## Sport in der Qualifikationsphase

#### **Profilbildung**

Die Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler sollen für die Qualifikationsphase in zwei Bewegungsfeldern und Sportbereichen unter Berücksichtigung aller Inhaltsfelder entwickelt werden.

Dabei müssen zwei Inhaltsfelder im Sinne einer Akzentuierung umfassend in allen inhaltlichen Schwerpunkten thematisiert werden.

Aus den übrigen vier Inhaltsfeldern ist immer mindestens der erste Schwerpunkt (Fettdruck) mit den jeweils zugehörigen Kompetenzerwartungen zu berücksichtigen.

Am Gymnasium Aspel können die Schülerinnen und Schüler am Ende der Einführungsphase ihren Sportkurs für die Qualifikationsphase aus dem Angebot der Schule wählen. Zur Wahl stehen in der Regel die Kurse Gymnastik/Tanz, Basketball, Badminton und Volleyball.

Die Kursteilnehmer treffen mit dem Fachlehrer Absprachen über das Profil des Sportkurses, indem sowohl die Ausgestaltung des gewählten Bewegungsfeldes /Sportbereiches, eines zweiten profilbildenden Bewegungsfeldes /Sportbereiches sowie die Inhaltsfelder festgelegt werden.

So soll jeder Schülerin und jedem Schüler die Möglichkeit gegeben werden, einen Schwerpunkt des Sporttreibens nach seiner Wahl in der Qualifikationsphase zu vertiefen. Durch diese Art der Kurswahl und -zusammensetzung soll ein hoher Grad an Motivation für den Sportunterricht erreicht werden.

Üblicherweise ergeben sich folgende Profile für die Sportkurse der Qualifikationsphase:

- Profil 1: Spielen in und mit Regelstrukturen (Volleyball) Laufen, Springen, Werfen Leichtathletik unter der Akzentuierung der Inhaltsfelder Bewegungsstruktur und Bewegungslernen (a) und Kooperation und Konkurrenz (e).
- Profil 2: Gymnastik/Tanz Spielen in und mit Regelstrukturen (Badminton) unter der Akzentuierung der Inhaltsfelder Bewegungsgestaltung (b) und Kooperation und Konkurrenz (e).
- Profil 3: Spielen in und mit Regelstrukturen (Basketball) Ringen und Kämpfen Zweikampfsport unter der Akzentuierung der Inhaltsfelder Wagnis und Verantwortung (c) und Kooperation und Konkurrenz (e).
- Profil 4: Spielen in und mit Regelstrukturen (Badminton) Bewegen an Geräten Turnen unter der Akzentuierung der Inhaltsfelder Bewegungsstruktur und Bewegungslernen (a) und Wagnis und Verantwortung (c).

### Profil 1:

# Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele (Volleyball) – Laufen, Springen, Werfen -Leichtathletik

unter der Akzentuierung der Inhaltsfelder

Bewegungsstruktur und Bewegungslernen (a) und Kooperation und Konkurrenz (e).

#### BF/SB 7: Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele

Ist das Bewegungsfeld "Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele" in der Qualifikationsphase Profil bildend, ist einer der ersten beiden inhaltlichen Kerne vertieft sowie ein weiterer inhaltlicher Kern ergänzend verbindlich zu behandeln.

#### **Inhaltliche Kerne:**

- Mannschaftsspiele (z.B. Basketball, Fußball, Handball, Hockey, Volleyball)
- Partnerspiele Einzel und Doppel (z.B. Badminton, Tennis, Tischtennis)
- Alternative Spiele und Sportspiel-Varianten (z.B. Street-Variationen, **Beach-Volleyball**, Flag-Football)
- Spiele, die in unserem Kulturkreis (noch) nicht oder nicht mehr fest institutionalisiert sind (z.B. American Football, Baseball, Faustball, Frisbee, **Indiaca**, Korfball, Prellball, Rugby, Schlagball)

#### Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:

- in dem gewählten Mannschafts- oder Partnerspiel (Einzel und Doppel) grundlegende Entscheidungs- und Handlungsmuster einschließlich der hierzu erforderlichen technischen-koordinativen Fertigkeiten und taktischen-kognitiven Fähigkeiten reflektiert anwenden,
- in dem gewählten Mannschafts- oder Partnerspiel (Einzel und Doppel) grundlegende Spielsituationen mithilfe von taktisch angemessenem Wettkampfverhalten bewältigen,
- selbst entwickelte oder bereits etablierte Spiele und Spielformen analysieren, variieren und durchführen,
- Spiele, die in unserem Kulturkreis nicht fest oder nicht mehr institutionalisiert sind, analysieren, variieren und durchführen.

#### BF/SB 3: Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik

Ist das Bewegungsfeld "Laufen, Springen, Werfen - Leichtathletik" in der Qualifikationsphase Profil bildend, sind die ersten beiden inhaltlichen Kerne sowie ein weiterer inhaltlicher Kern verbindlich.

#### **Inhaltliche Kerne:**

- leichtathletische Disziplinen unter Berücksichtigung von Lauf, Sprung und Wurf/Stoß
- Formen ausdauernden Laufens (z.B. Jogging, Walking, Fahrtspiele, Orientierungslauf)
- alternative leichtathletische Bewegungsformen oder Wettbewerbe
- historische leichtathletische Bewegungsformen oder Wettbewerbe

#### Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:

- Techniken in je einer Lauf-, Wurf/Stoß- und Sprungdisziplin unter Berücksichtigung individueller Voraussetzungen optimieren,
- einen leichtathletischen Mehrkampf in einer Wettkampfsituation, bestehend aus Laufen (einschließlich einer Ausdauerleistung von 5000 m), Wurf/Stoß- und Sprungdisziplinen unter Ausnutzung ihrer persönlichen Leistungsfähigkeit organisieren und durchführen,
- Formen ausdauernden Laufens mit Tempowechsel unter verschiedenen Zielsetzungen gestalten (LZA 30 Minuten),
- alternative leichtathletische Bewegungsformen oder Wettbewerbe (z.B. Hochsprungmehrkampf) durchführen und nach festgelegten Kriterien bewerten.
- historische leichtathletische Bewegungsformen oder Wettbewerbe durchführen und nach festgelegten Kriterien bewerten.

Nr. des Unterrichtsvorhabens:		Jahrgangsstufe:	Bewegungsfeld/Sportbereich:	Dauer des UV (in 45min Stunden) :	
VB 1		Q1.1	7. Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele	18	
Thema des Unter	Thema des Unterrichtsvorhabens:		Verbesserung technischer Fertigkeiten und taktischer Grundlagen im Volleyball		
Inhalte des Unterrichtsvorhabens:		<ul> <li>Zuspiel (unteres und oberes)</li> <li>Aufschlag (von unten und oben)</li> <li>frontaler Schmetterschlag</li> <li>Annahme im Fünferriegel</li> <li>Spielaufbau</li> </ul>			
	<b>Bewegungsfeld 7:</b> Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele		Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:  - in dem gewählten Mannschafts- oder Partnerspiel (Einzel und Doppel) grundlegende Entscheidungs- und Handlungs-muster einschließlich der hierzu erforderlichen technischenkoordinativen Fertigkeiten und taktischen-kognitiven Fähigkeiten reflektiert anwenden.		
Inhaltsfeld  (a) Bewegungs- struktur und Bewegungs- lernen	Sachkompetenz:	<ul> <li>grundlegende Aspeter</li> <li>zentralnervösen Ste</li> <li>grundlegende Zusa</li> </ul>	onzepte des motorischen Lernens bes ekte der sensorischen Wahrnehmung u euerung bei sportlichen Bewegungen mmenhänge von Struktur und Funkti- enstruktur, biomechanische Gesetzma	and der beschreiben, on von	
	Methodenkompetenz:	zielgerichtet anwen	besserung ausgewählter koordinativer iden. onzepte zum motorischen Lernen ver		
Inhaltsfeld	Urteilskompetenz: Sachkompetenz:	von Spielsituatione		_	
(e) Kooperation und Konkurrenz	Methodenkompetenz:	- individual-, gruppen-, und mannschaftstaktische Strategien für erfolgreiches Sporttreiben umsetzen.			
Leistungsbeurteilung:		Techniküberprüfur Überprüfung von ta	ngen aktischer Handlungsfähigkeit im Sj	piel 3:3	
Bitte ergänzen:  Bemerkungen, Anregungen, weitere Ideen,					

Nr. des Unterrichtsvorhabens:		Jahrgangsstufe:	Bewegungsfeld/Sportbereich:	Dauer des UV (in 45min Stunden) :
VB 2		Q1.1	3. Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik	14
Thema des Unterrichtsvorhabens:		Leistungsfähigkeit diagnostizieren und Ausdauer verbessern		
Inhalte des Unte	errichtsvorhabens:	- Trainingsforme - Trainingsprogra	n amme entwickeln und durchfüh	nren
Werfen – Leicht	nden Laufens (z.B. g, Fahrtspiele,		den Laufens mit Tempowechsel unte setzungen gestalten (LZA 30 Minute	
Inhaltsfeld Sachkompetenz:  (a) Bewegungs- struktur und		- grundlegende Aspe	onzepte des motorischen Lernens be ekte der sensorischen Wahrnehmung euerung bei sportlichen Bewegungen	und der
Bewegungs- lernen	Methodenkompetenz:			
	Urteilskompetenz:			
Inhaltsfeld	Sachkompetenz:			
(d) Leistung	Methodenkompetenz:	(z.B. Trainingstage - Trainingspläne unt	rer individuellen Leistungsfähigk eit buch, Portfolio), er Berücksichtigung unterschiedlichenzierter Zielsetzungen entwerfen.	
	Urteilskompetenz:			
Inhaltsfeld (f) Gesundheit	Sachkompetenz:		de und gesundheitsschädigende Fak Leistungsfähigkeit erläutern.	toren bezogen
`	Methodenkompetenz:			
	Urteilskompetenz:	gesundheitliche Aus	e Einflüsse von Sporttreiben im Hin- wirkungen, auch unter Berücksichtig ten Körperbildern beurteilen.	
Leistungsbeurte	ilung:	3000m/5000m-Lauf	•	
		Cooper-Test		
Bitte ergänzen: Bemerkungen, A Ideen,	Anregungen, weitere			

Nr. des Unte	Nr. des Unterrichtsvorhabens:		Bewegungsfeld/Sportbereich:	Dauer des UV (in 45 min Stunden) :	
VB 3		Q1.1	7. Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele	10	
Thema des Unte	Thema des Unterrichtsvorhabens:		er Grundtechniken des Indiaca-	Spiels	
Inhalte des Unterrichtsvorhabens:		<ul> <li>- Aufschlag</li> <li>- Spiel Unterhand und über Kopf</li> <li>- Zuspiel</li> <li>- 1:1</li> <li>- 2:2</li> </ul>			
Bewegungsfeld 7: Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele		Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:  - in dem gewählten Mannschafts- oder Partnerspiel (Einzel und Doppel) komplexe Entscheidungs- und Handlungsmuster einschließlich der hierzu erforderlichen technischen-koordinativen Fertigkeiten und taktischen-kognitiven Fähigkeiten reflektiert anwenden,  - selbst entwickelte oder bereits etablierte Spiele und Spielformen analysieren, variieren und durchführen,  - Spiele, die in unserem Kulturkreis nicht fest oder nicht mehr institutionalisiert sind, analysieren, variieren und durchführen.			
Inhaltsfeld (a) Bewegungs-	Sachkompetenz:	- grundlegende Aspe	onzepte des motorischen Lernens bes kte der sensorischen Wahrnehmung bei euerung bei sportlichen Bewegungen	und der	
struktur und Bewegungs-	Methodenkompetenz:	- Methoden zur Verbesserung ausgewählter koordinativer Fähigkeiten zielgerichtet anwenden.			
lernen	Urteilskompetenz:	Beurteilen.	onzepte zum motorischen Lernen ver		
Inhaltsfeld	Sachkompetenz:	Spielsituationen erl			
(e) Kooperation und Konkurrenz	Methodenkompetenz:	<ul> <li>bewegungsfeldspezifische Wettkampfregeln erläutern und bei der Durchführung von Wettkämpfen anwenden,</li> <li>individual-, gruppen-, und mannschaftstaktische Strategien für erfolgreiches Sporttreiben umsetzen.</li> </ul>			
	Urteilskompetenz:	- die Ambivalenz von Fairness- und Konkurrenzprinzipien in sportlichen Handlungs- und Wettkampfsituationen beurteilen.			
Leistungsbeurte	Leistungsbeurteilung:		gen der Grundschläge		
Bitte ergänzen: Bemerkungen, Anregungen, weitere Ideen,					

Nr. des Unte	Nr. des Unterrichtsvorhabens:		Bewegungsfeld/Sportbereich:	Dauer des UV (in 45 min Stunden) :
VB 4		Q1.2	7. Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele	18
Thema des Unter	rrichtsvorhabens:	Verbesserung	der taktischen Fähigkeiten im V	olleyball
Inhalte des Unter	rrichtsvorhabens:	- Block und Bloc - Variationen im - Teilnahme am	_	
Sportspiele - in dem gewäl Doppel) kom einschließlich		- in dem gewählten Doppel) komplexe einschließlich der l Fertigkeiten und ta	Vahrnehmungskompetenz: Mannschafts- oder Partnerspiel (Einze Entscheidungs- und Handlungsmuste nierzu erforderlichen technischen-kook ktischen-kognitiven Fähigkeiten refle	r rdinativen
Inhaltsfeld (a) Bewegungs- struktur und	Sachkompetenz:	- grundlegende Zusa Bewegungen (Phas erläutern.	onzepte des motorischen Lernens bes immenhänge von Struktur und Funktion enstruktur, biomechanische Gesetzmä	on von äßigkeiten)
Bewegungs- lernen	Methodenkompetenz:	- Methoden zur Verbesserung ausgewählter koordinativer Fähigkeiten zielgerichtet anwenden.		
	Urteilskompetenz:			
Inhaltsfeld (b) Bewegungsge-	Sachkompetenz:		hrungs- und alle Gestaltungskriterien Aufbau) bei Bewegungsgestaltungen rn.	
staltung	Methodenkompetenz:			
	Urteilskompetenz:	- Präsentationen Kri Indikatoren beurtei	terien geleitet im Hinblick auf ausgev len.	vählte
Inhaltsfeld	Sachkompetenz:	von Spielsituatione		
(e) Kooperation und Konkurrenz	Methodenkompetenz:		zifische Wettkampfregeln erläutern un Wettkämpfen anwenden.	nd bei der
	Urteilskompetenz:		n Fairness- und Konkurrenzprinzipier ungs- und Wettkampfsituationen beur	
Leistungsbeurtei	ilung:	Taktiküberprüfung	gen in Spielsituationen	
Bitte ergänzen: Bemerkungen, Anregungen, weitere Ideen,				

Nr. des Unte	errichtsvorhabens:	Jahrgangsstufe:	Bewegungsfeld/Sportbereich:	Dauer des UV (in 45min Stunden) :
VB 5		Q1.2	3. Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik	14
Thema des Unte	rrichtsvorhabens:		Hochsprung	
Inhalte des Unterrichtsvorhabens:		<ul> <li>historische Techniken (Schersprung, Straddle)</li> <li>biomechanische Grundlagen</li> <li>Flop (Bogenlauf, Brückenposition, L-Haltung)</li> <li>Sicherheitsaspekte (Aufbau und Organisation)</li> <li>Erarbeitung von Beurteilungskriterien (auch ergänzend zur absoluten Höhe)</li> </ul>		
Bewegungsfeld 3: Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik  - leichtathletische Disziplinen unter Berücksichtigung von Lauf, Sprung und Wurf/Stoß  - historische leichtathletische Bewegungsformen oder Wettbewerbe		Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:  - Techniken in je einer Lauf-, Wurf/Stoß- und Sprungdisziplin unter Berücksichtigung individueller Voraussetzungen optimieren, - alternative leichtathletische Bewegungsformen oder Wettbewerbe (z.B. Hochsprungmehrkampf) durchführen und nach festgelegten Kriterien bewerten, - historische leichtathletische Bewegungsformen oder Wettbewerbe durchführen und nach festgelegten Kriterien bewerten.		
Inhaltsfeld  (a) Bewegungs- struktur und Bewegungs- lernen	Sachkompetenz:	<ul><li>grundlegende Aspo zentralnervösen St</li><li>grundlegende Zusa</li></ul>	onzepte des motorischen Lernens besekte der sensorischen Wahrnehmung weuerung bei sportlichen Bewegungen ammenhänge von Struktur und Funktigenstruktur, biomechanische Gesetzmann	und der beschreiben, on von
icinen	Methodenkompetenz:	- Methoden zur Verzielgerichtet anwe		
Inhaltsfeld	Urteilskompetenz:	beurteilen.	onzepte zum motorischen Lernen ver ehung von Emotionen (Freude, Frustr	
(c) Wagnis und Verantwortung	Methodenkompetenz:	erläutern.		
<i>g</i>	Urteilskompetenz:		otive, Motivationen und Sinngebung Handelns und des Handelns anderer	
Leistungsbeurteilung:		Absolute und relati	ve Bewertung von Technik und Hö	bhe
Bitte ergänzen: Bemerkungen, Anregungen, weitere Ideen,				

Nr. des Unte	Nr. des Unterrichtsvorhabens:		Bewegungsfeld/Sportbereich:	Dauer des UV (in 45 min Stunden) :	
VB 6		Q1.2	7. Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele	10	
Thema des Unter	rrichtsvorhabens:		Beachvolleyball	1	
Inhalte des Unte	rrichtsvorhabens:	- spezifische Tec	nterschiede zum Hallenvolleyb hniken Witterungsverhältnisse (Sonne,		
Bewegungsfeld 7: Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele		Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:  - in dem gewählten Mannschafts- oder Partnerspiel (Einzel und Doppel) komplexe Entscheidungs- und Handlungsmuster einschließlich der hierzu erforderlichen technischen-koordinativen Fertigkeiten und taktischen-kognitiven Fähigkeiten reflektiert anwenden,  - selbst entwickelte oder bereits etablierte Spiele und Spielformen analysieren, variieren und durchführen,  - Spiele, die in unserem Kulturkreis nicht fest oder nicht mehr			
Inhaltsfeld (a) Bewegungs-	Sachkompetenz:	<ul> <li>institutionalisiert sind, analysieren, variieren und durchführen.</li> <li>unterschiedliche Konzepte des motorischen Lernens beschreiben,</li> <li>grundlegende Aspekte der sensorischen Wahrnehmung und der zentralnervösen Steuerung bei sportlichen Bewegungen beschreiben.</li> </ul>			
struktur und Bewegungs-	Methodenkompetenz:	- Methoden zur Verbesserung ausgewählter koordinativer Fähigkeiten zielgerichtet anwenden.			
lernen	Urteilskompetenz:	- unterschiedliche K beurteilen.	onzepte zum motorischen Lernen ve	rgleichend	
Inhaltsfeld	Sachkompetenz:	von Spielsituatione			
(e) Kooperation und Konkurrenz	Methodenkompetenz:	Durchführung von - individual-, gruppe erfolgreiches Sport	zifische Wettkampfregeln erläutern u Wettkämpfen anwenden, n-, und mannschaftstaktische Strateg treiben umsetzen. n Fairness- und Konkurrenzprinzipie	gien für	
Urteilskompetenz:  Leistungsbeurteilung:		sportlichen Handlungs- und Wettkampfsituationen beurteilen.  Überprüfung des grundlegenden Spielverständnisses in Spielsituationen			
Bitte ergänzen: Bemerkungen, Anregungen, weitere Ideen,					

Nr. des Unte	Nr. des Unterrichtsvorhabens:		Bewegungsfeld/Sportbereich:	Dauer des UV (in 45min Stunden) :	
VB 7		Q2.1	7. Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele	18	
Thema des Unter	Thema des Unterrichtsvorhabens:		Spieltaktische Fähigkeiten im Volleyball erweitern		
Inhalte des Unter	rrichtsvorhabens:	- Spielsysteme (z - 2-4-System (Se	.B. vorgezogene VI) itenläufer)		
Bewegungsfeld 7: Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele		Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:  - in dem gewählten Mannschafts- oder Partnerspiel (Einzel und Doppel) grundlegende Entscheidungs- und Handlungsmuster einschließlich der hierzu erforderlichen technischen-koordinativen Fertigkeiten und taktischen-kognitiven Fähigkeiten reflektiert anwenden,  - in dem gewählten Mannschafts- oder Partnerspiel (Einzel und Doppel) grundlegende Spielsituationen mithilfe von taktisch angemessenem Wettkampfverhalten bewältigen.			
Inhaltsfeld (b) Bewegungsge-	Sachkompetenz:	- ausgewählte Ausfü	hrungs- und alle Gestaltungskriterien Aufbau) bei Bewegungsgestaltungen		
staltung	Methodenkompetenz:				
	Urteilskompetenz:				
Inhaltsfeld	Sachkompetenz:	von Spielsituatione			
(e) Kooperation und Konkurrenz	Methodenkompetenz:	<ul> <li>bewegungsfeldspezifische Wettkampfregeln erläutern und bei der Durchführung von Wettkämpfen anwenden,</li> <li>individual-, gruppen-, und mannschaftstaktische Strategien für erfolgreiches Sporttreiben umsetzen.</li> </ul>			
	Urteilskompetenz:	- die Ambivalenz von Fairness- und Konkurrenzprinzipien in sportlichen Handlungs- und Wettkampfsituationen beurteilen.			
Leistungsbeurtei	Leistungsbeurteilung:		Taktiküberprüfungen in Spielsituationen		
Bitte ergänzen: Bemerkungen, A Ideen,	Anregungen, weitere				

Nr. des Unte	Nr. des Unterrichtsvorhabens:		Bewegungsfeld/Sportbereich:	Dauer des UV (in 45 min Stunden) :	
VB 8		Q2.1	3. Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik	14	
Thema des Unte	Thema des Unterrichtsvorhabens:		Stoßen und Werfen: Kugelstoßen – von der Stoßauslage zur Rückenstoßtechnik und Speerwurf als eine neue Wurftechnik		
Inhalte des Unte	errichtsvorhabens:	<ul> <li>Standstoß – Stoßauslage (Kugelstoß)</li> <li>Angleiten – Vorwärtsbewegung mit Nachstellschritt</li> <li>Rückenstoßtechnik</li> <li>Wurfauslage, Impulsschritt (Speerwurf)</li> <li>Biomechanik: Vergleich von Wurf und Stoß</li> <li>Gefahrenerkennung – Organisationsrahmen schaffen un einhalten,</li> <li>(Selbst)verantwortung übernehmen</li> </ul>			
Werfen – Leicht  - leichtathletisch	Bewegungsfeld 3: Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik  – leichtathletische Disziplinen unter Berücksichtigung von Lauf, Sprung		Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:  - Techniken in je einer Lauf-, Wurf/Stoß- und Sprungdisziplin unter Berücksichtigung individueller Voraussetzungen optimieren.		
Inhaltsfeld  (a) Bewegungs- struktur und Bewegungs- lernen	Sachkompetenz:	<ul> <li>grundlegende Aspezentralnervösen Sterner grundlegende Zusa Bewegungen (Phaserläutern.</li> </ul>	onzepte des motorischen Lernens be ekte der sensorischen Wahrnehmung euerung bei sportlichen Bewegungen mmenhänge von Struktur und Funkti enstruktur, biomechanische Gesetzm	und der beschreiben, on von äßigkeiten)	
	Methodenkompetenz:	- Methoden zur Verbesserung ausgewählter koordinativer Fähigkeiten zielgerichtet anwenden.			
	Urteilskompetenz:	beurteilen.	onzepte zum motorischen Lernen ver	gieichend	
<b>Inhaltsfeld</b> (f) Gesundheit	Sachkompetenz:				
(i) Gesuitation	Methodenkompetenz:  Urteilskompetenz:	- positive und negative Einflüsse von Sporttreiben im Hinblick auf gesundheitliche Auswirkungen, auch unter Berücksichtigung von geschlechterdifferenten Körperbildern beurteilen.			
Leistungsbeurte	ilung:	Techniküberprüfu			
Bitte ergänzen: Bemerkungen, A Ideen,	Anregungen, weitere				

Nr. des Unte	rrichtsvorhabens:	Jahrgangsstufe:	Bewegungsfeld/Sportbereich:	Dauer des UV (in 45min
VB 9		Q2.1	7. Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele	Stunden):
Thema des Unterrichtsvorhabens:		Vertiefung erworbener Kenntnisse und Verbesserung der Spielfähigkeit im Indiaca-Spiel		
Inhalte des Unte	rrichtsvorhabens:	- Indiaca 3:3		
Bewegungsfeld 7: Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele		<ul> <li>in dem gewählten I Doppel) grundleger schließlich der hier Fertigkeiten und tal wenden,</li> <li>in dem gewählten I Doppel) grundleger gemessenem Wettk</li> <li>selbst entwickelte analysieren, variier</li> <li>Spiele, die in unser</li> </ul>	ahrnehmungskompetenz:  Mannschafts- oder Partnerspiel (Einzende Entscheidungs- und Handlungsmitzu erforderlichen technischen-koordinktischen-kognitiven Fähigkeiten reflem Mannschafts- oder Partnerspiel (Einzende Spielsituationen mithilfe von takt ampfverhalten bewältigen, oder bereits etablierte Spiele und Spielen und durchführen, em Kulturkreis nicht fest oder nicht mind, analysieren, variieren und durchf	uster ein- nativen ktiert an- el und isch an- elformen
Inhaltsfeld	Sachkompetenz:	Mothodon gun Vonh	aggamun a gyagayyähltan kagudin atiyya	. Eëbiekeiten
(a) Bewegungs- struktur und	Methodenkompetenz:	zielgerichtet anwen		
Bewegungs- lernen	Urteilskompetenz:	- unterschiedliche Ka beurteilen.	onzepte zum motorischen Lernen ver	gleichend
Inhaltsfeld	Sachkompetenz:		Faktoren, Rollen und Regeln für das äutern.	Gelingen von
(e) Kooperation und Konkurrenz	Methodenkompetenz:  Urteilskompetenz:	Spielsituationen erläutern.  - bewegungsfeldspezifische Wettkampfregeln erläutern und bei der Durchführung von Wettkämpfen anwenden,  - individual-, gruppen-, und mannschaftstaktische Strategien für erfolgreiches Sporttreiben umsetzen.  - die Ambivalenz von Fairness- und Konkurrenzprinzipien in		
Leistungsbeurteilung:		sportlichen Handlungs- und Wettkampfsituationen beurteilen.  Überprüfung der Anwendung von technischer und taktischer Grundkonzeptionen		
Bitte ergänzen: Bemerkungen, Anregungen, weitere Ideen,				

Nr. des Unterrichtsvorhabens:		Jahrgangsstufe:	Bewegungsfeld/Sportbereich:	Dauer des UV (in 45min Stunden) :	
VB 10		Q2.2	7. Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele	14	
Thema des Unter	rrichtsvorhabens:	Schaffen von	und spielen in Wettkampfsituat Volleyball	ionen im	
Inhalte des Unterrichtsvorhabens:		<ul> <li>weitere Verbesserung der taktischen Fertigkeiten</li> <li>Spielstrategien entwickeln</li> <li>Relevanz psychischer Faktoren: Frustrationstoleranz, Umgang mit Fehlern, Teamgeist</li> <li>Fairness</li> <li>Schiedsrichtertätigkeiten, Regelkunde</li> <li>Teilnahme am Landessportfest der Schulen</li> </ul>			
	Bewegungsfeld 7: Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele		Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:  - in dem gewählten Mannschafts- oder Partnerspiel (Einzel und Doppel) grundlegende Entscheidungs- und Handlungsmuster einschließlich der hierzu erforderlichen technischen-koordinativen Fertigkeiten und taktischen-kognitiven Fähigkeiten reflektiert anwenden,  - in dem gewählten Mannschafts- oder Partnerspiel (Einzel und Doppel) grundlegende Spielsituationen mithilfe von taktisch angemessenem Wettkampfverhalten bewältigen.		
Inhaltsfeld  (a) Bewegungs- struktur und	Sachkompetenz:  Methodenkompetenz:	- grundlegende Aspe zentralnervösen Ste	onzepte des motorischen Lernens bes ekte der sensorischen Wahrnehmung u euerung bei sportlichen Bewegungen besserung ausgewählter koordinativer	ınd der beschreiben.	
Bewegungs- lernen	Urteilskompetenz:	zieigerichtet anwei	iden.		
Inhaltsfeld	Sachkompetenz:				
(b) Bewegungsge- staltung	Methodenkompetenz:				
-	Urteilskompetenz:	- Präsentationen Kri Indikatoren beurtei	terien geleitet im Hinblick auf ausgew len.	ählte	
Inhaltsfeld	Sachkompetenz:		Faktoren, Rollen und Regeln für das	Gelingen	
(e) Kooperation und Konkurrenz			bewegungsfeldspezifische Wettkampfregeln erläutern und bei der Durchführung von Wettkämpfen anwenden,     individual-, gruppen-, und mannschaftstaktische Strategien für erfolgreiches Sporttreiben umsetzen.		
	Urteilskompetenz:	- die Ambivalenz vo	n Fairness- und Konkurrenzprinzipier ungs- und Wettkampfsituationen beur		
Leistungsbeurtei	Leistungsbeurteilung:		pielkompetenz in Wettkampfsituat anisation und Schiedsrichtertätigke	ionen und	
Bitte ergänzen:					
Bemerkungen, A Ideen,	nregungen, weitere				

Nr. des Unte	Nr. des Unterrichtsvorhabens:		Bewegungsfeld/Sportbereich:	Dauer des UV (in 45 min Stunden) :
V]	B 11	Q2.2	3. Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik	14
Thema des Unterrichtsvorhabens:		_	rbessern und einen Leichtathlet mpf organisieren und durchfüh	
Inhalte des Unterrichtsvorhabens:  - Starts - Koordination - Schrittlänge und –frequenzen - Leichtathletischer Mehrkampf		=		
Bewegungsfeld 3: Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik  – leichtathletische Disziplinen unter Berücksichtigung von Lauf, Sprung und Wurf/Stoß		Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:  - Techniken in je einer Lauf-, Wurf/Stoß- und Sprungdisziplin unter Berücksichtigung individueller Voraussetzungen optimieren, - einen leichtathletischen Mehrkampf in einer Wettkampfsituation, bestehend aus Laufen (einschließlich einer Ausdauerleistung von 5000 m), Wurf/Stoß- und Sprungdisziplinen unter Ausnutzung ihrer persönlichen Leistungsfähigkeit organisieren und durchführen.		
Inhaltsfeld  (a) Bewegungs- struktur und Bewegungs- lernen	Sachkompetenz:	<ul> <li>grundlegende Aspezentralnervösen Ste</li> <li>grundlegende Zusa</li> <li>Bewegungen (Phaserläutern.</li> </ul>	onzepte des motorischen Lernens besekte der sensorischen Wahrnehmung vereung bei sportlichen Bewegungen mmenhänge von Struktur und Funktienstruktur, biomechanische Gesetzm	und der beschreiben, on von äßigkeiten)
	Methodenkompetenz:	zielgerichtet anwer	besserung ausgewählter koordinativen iden.	ranigkei ten
Inhaltsfeld	Urteilskompetenz: Sachkompetenz:	- Faktoren zur Entsterläutern.	ehung von Emotionen (Freude, Frustr	ration, Angst)
(c) Wagnis und Verantwortung	Methodenkompetenz:			
	Urteilskompetenz:			
Leistungsbeurteilung:		Leichtathletischer I	Mehrkampf	
Bitte ergänzen: Bemerkungen, Anregungen, weitere Ideen,				

## Profil 2:

# Gymnastik/Tanz – Spielen in und mit Regelstrukturen (Badminton)

## unter der Akzentuierung der Inhaltsfelder

Bewegungsgestaltung (b) und Kooperation und Konkurrenz (e).

#### BF/SB 6: Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste

Ist das Bewegungsfeld "Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste" in der Qualifikationsphase Profil bildend, sind alle inhaltlichen Kerne verbindlich.

**Inhaltliche Kerne:** Gymnastik

Tanz

Darstellende Bewegungsformen und Bewegungskünste

#### Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:

- selbstständig entwickelte gymnastische Bewegungskompositionen mit oder ohne Handgerät unter Anwendung ausgewählter Gestaltungskriterien (Raum/Zeit/Dynamik/formaler Aufbau) allein und in der Gruppe variieren und präsentieren,
- selbstständig entwickelte stilgebundene und stilungebundene tänzerische Bewegungskompositionen unter Anwendung ausgewählter Gestaltungskriterien (Raum/Zeit/Dynamik/
  - formaler Aufbau) allein und in der Gruppe variieren und präsentieren,
- selbstständig entwickelte Bewegungskompositionen aus ästhetisch-künstlerischen Bewegungsbereichen (z.B. Pantomime, Bewegungstheater, Jonglieren) unter Anwendung einzelner Gestaltungskriterien (Raum/Zeit/Dynamik/formaler Aufbau) allein oder in der Gruppe präsentieren,
- Objekte oder Materialien als Ausgangspunkt des ästhetisch gestalterischen Bewegungshandelns - insbesondere der Improvisation - nutzen,
- ausgehend von selbst gewählten oder vorgegebenen Gestaltungsanlässen oder -themen unterschiedliche Bewegungs- und Darstellungsmöglichkeiten unter Berücksichtigung spezifischer Gestaltungs- und Ausführungskriterien zum Experimentieren und Improvisieren nutzen.

#### BF/SB 7: Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele

Ist das Bewegungsfeld "Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele" in der Qualifikationsphase Profil bildend, ist einer der ersten beiden inhaltlichen Kerne vertieft sowie ein weiterer inhaltlicher Kern ergänzend verbindlich zu behandeln.

#### **Inhaltliche Kerne:**

- Mannschaftsspiele (z.B. Basketball, Fußball, Handball, Hockey, Volleyball)
- Partnerspiele Einzel und Doppel (z.B. **Badminton**, Tennis, Tischtennis)
- Alternative Spiele und Sportspiel-Varianten (z.B. Street-Variationen, Beach-Volleyball, Flag-Football)
- Spiele, die in unserem Kulturkreis (noch) nicht oder nicht mehr fest institutionalisiert sind (z.B. American Football, Baseball, Faustball, Frisbee, **Indiaca**, Korfball, Prellball, Rugby, Schlagball)

#### Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:

- in dem gewählten Mannschafts- oder Partnerspiel (Einzel und Doppel) grundlegende Entscheidungs- und Handlungsmuster einschließlich der hierzu erforderlichen technischen-koordinativen Fertigkeiten und taktischen-kognitiven Fähigkeiten reflektiert anwenden,
- in dem gewählten Mannschafts- oder Partnerspiel (Einzel und Doppel) grundlegende Spielsituationen mithilfe von taktisch angemessenem Wettkampfverhalten bewältigen,
- selbst entwickelte oder bereits etablierte Spiele und Spielformen analysieren, variieren und durchführen,
- Spiele, die in unserem Kulturkreis nicht fest oder nicht mehr institutionalisiert sind, analysieren, variieren und durchführen

Nr. des Unterrichtsvorhabens:		Jahrgangsstufe:	Bewegungsfeld/Sportbereich:	Dauer des UV (in 45min- Stunden) :	
		Q1.1	6. Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste	18	
Thema des Unterrichtsvorhabens:		Bewegungen aus den Grundelementen der rhythmischen Sportgymnastik gestalten unter dem Aspekt der Anpassung an Musik und Partner oder Gruppe			
Inhalte des Unterri	-		<ul> <li>Einführung in die klassischen Handgeräte Band, Ball, Seil, Reifen, Keule</li> <li>Erweiterung des Bewegungsrepertoires durch Auseinandersetzung mit den Handgeräten und Gestaltung eigener Bewegungen</li> <li>Gestaltung einer kleinen Partner- oder Gruppenchoreographie mit den Handgeräten zur Musik</li> <li>Erarbeitung von Gestaltungskriterien (Raum/Zeit/Dynamik,</li> </ul>		
Bewegungsfeld 6: Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste - Gymnastik		formaler Aufbau)  Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:  - selbstständig entwickelte gymnastische Bewegungskompositionen mit oder ohne Handgerät unter Anwendung ausgewählter Gestaltungskriterien (Raum/Zeit/Dynamik/formaler Aufbau) allein und in der Gruppe variieren und präsentieren - Objekte oder Materialien als Ausgangspunkt des ästhetischgestalterischen Bewegungshandelns - insbesondere der Improvisation - nutzen,			
Inhaltsfeld (b) Bewegungsgestaltung –	Sachkompetenz:  Methodenkompetenz:	- ausgewählte Ausführungs- und alle Gestaltungskriterien (Raum, Zeit, Dynamik, formaler Aufbau) bei Bewegungsgestaltungen anhand von Indikatoren erläutern.			
Gestaltungskriterien Improvisation und Variation von Bewegungen	Gestaltungskriterien Improvisation und Variation von  Urteilskompetenz:		- Präsentationen Kriterien geleitet im Hinblick auf ausgewählte Indikatoren beurteilen.		
Leistungsbeurteilung:		Präsentation der K erarbeiteten Krite	Composition (Beurteilung anhand orien)	ler vorher	
Bitte ergänzen: Bemerkungen, Am Ideen,	regungen, weitere				

Nr. des Unterrichtsvorhabens:  GY 2  Thema des Unterrichtsvorhabens:  Inhalte des Unterrichtsvorhabens:		Jahrgangsstufe:	Bewegungsfeld/Sportbereich:	Dauer des UV (in 45min- Stunden) :	
		Q1.1 7. Spielen in und mit Regelstrukturen (Badminton)		14	
		Verbesserung der Grundtechniken des Badmintonspiels unter dem Aspekt der Bewegungsanalyse und der Förderung der Kooperation  - Wiederholung und Vertiefung der Grundtechniken im Badminton (Clear, Drop, Smash, Aufschlag, Unterhandschläge)  - Regelwerk - Schlagkombinationen			
					Bewegungsfeld 7 : Spielen in und mit Regelstrukturen - Partnerspiele – Einzel und Doppel (z.B. Badminton, Tennis, Tischtennis)
Inhaltsfeld (e) Konkurrenz und			- Die Bedeutung von Faktoren, Rollen und Regeln für das Gelingen von Spielsituationen erläutern		
Kooperation – Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten	Methodenkompetenz:		sspezifische Wettkampfregeln erläute ung von Wettkämpfen anwenden	ern und bei der	
sportgeregementen	Urteilskompetenz:				
Inhaltsfeld (a) Bewegungs-	Sachkompetenz:	- unterschied beschreibe	dliche Konzepte des motorischen Ler n,	nens	
struktur und Bewegungslernen –	Methodenkompetenz:				
Prinzipien des motorischen Lernens	Urteilskompetenz:		lliche Konzepte zum motorischen Le nd beurteilen.	rnen	
Leistungsbeurteilur	ng:	Grundtechniken, Schlagkombinationen, Spiel			
Bitte ergänzen: Bemerkungen, Anr Ideen,	egungen, weitere				

Nr. des Unterrichtsvorhabens:		Jahrgangsstufe:	Bewegungsfeld/Sportbereich:	Dauer des UV (in 45min- Stunden) :			
GY 3		Q1.1	7. Spielen in und mit Regelstrukturen	10			
Thema des Unterrichtsvorhabens:		Neue Sports	Neue Sportspiele kennen und Spielen lernen (z.B. Indiaca)				
Inhalte des Unterrichtsvorhabens:		<ul> <li>Einführung in das Spiel Indiaca</li> <li>Grundtechniken (Aufschlag, oberes und unteres Zuspiel etc.)</li> <li>Regelkenntnisse</li> <li>Angriffsspiel</li> <li>Endspiel Indiaca</li> </ul>					
Regelstrukturen - Spiele, die in unserem Kulturkreis (noch) nicht oder nicht mehr fest institutionalisiert sind (z.B. American Football, Baseball, Faustball, Frisbee, Indiaca, Korfball, Prellball, Rugby, Schlagball)		Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:  - in dem gewählten Mannschafts- oder Partnerspiel (Einzel und Doppel) grundlegende Entscheidungs- und Handlungsmuster einschließlich der hierzu erforderlichen technischenkoordinativen Fertigkeiten und taktischen-kognitiven Fähigkeiten reflektiert anwenden  - in dem gewählten Mannschafts- oder Partnerspiel (Einzel und Doppel) grundlegende Spielsituationen mithilfe von taktisch angemessenem Wettkampfverhalten bewältigen,					
Inhaltsfeld e) Konkurrenz	Sachkompetenz:		ung von Faktoren, Rollen und Regelr on Spielsituationen erläutern	ı für das			
und Kooperation – Gestaltung von Spiel- und	Methodenkompetenz:	<ul> <li>individual-, gruppen-, und mannschaftstaktische Strategien für erfolgreiches Sporttreiben umsetzen.</li> </ul>					
Sportgelegenheiten Urteilskompetenz:		- die Ambivalenz von Fairness- und Konkurrenzprinzipien in sportlichen Handlungs- und Wettkampfsituationen beurteilen					
Leistungsbeurteilu	ing:						
Bitte ergänzen: Bemerkungen, Anregungen, weitere Ideen,							

Nr. des Unterric	htsvorhabens:	Jahrgangsstufe:	Bewegungsfeld/Sportbereich:	Dauer des UV (in 45min-
GY 4		Q1.2	6. Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste	Stunden):
Thema des Unterri	chtsvorhabens:		ng in ausgewählte Tanzstile u Aspekt der Komposition	ınter dem
Inhalte des Unterrichtsvorhabens:		<ul> <li>Einführung in die unterschiedlichen Tanzstile (Hip-Hop, Rock n' Roll, Haka, Standardtänze, Ballkorobics, Jazz-and Modern Dance, Improvisation etc.) durch die SuS (Theorie und Praxis)</li> <li>Erarbeitung und Neugestaltung kleiner Choreographien zum vorgestellten Tanzstil</li> <li>Erarbeitung von allgemeingültigen Gestaltungskriterien (Choreographie, Musikalität, Kreativität, Synchronität)</li> <li>Erstellung einer, aus dem bevorzugten Tanzstil erstellten Komposition</li> </ul>		
Bewegungsfeld 6: Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste - Tanz		Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:  - selbstständig entwickelte stilgebundene und stilungebundene tänzerische Bewegungskompositionen unter Anwendung ausgewählter Gestaltungskriterien (Raum/ Zeit/ Dynamik/formaler Aufbau) allein und in der Gruppe variieren und präsentieren - selbstständig entwickelte Bewegungskompositionen aus ästhetisch-künstlerischen Bewegungsbereichen (z.B. Pantomime, Bewegungstheater, Jonglieren) unter Anwendung einzelner Gestaltungskriterien (Raum/Zeit/Dynamik/formaler Aufbau) allein oder in der Gruppe präsentieren		
Inhaltsfeld (b) Bewegungs- gestaltung –	Sachkompetenz:	(Raum, Zei	e Ausführungs- und alle Gestaltungsl t, Dynamik, formaler Aufbau) bei sgestaltungen anhand von Indikatorer	
Gestaltungskriterien	Methodenkompetenz:		ne methodische Zugänge zur Bewegu ten, umgestalten, neu gestalten) unter	
Improvisation und Variation von Bewegungen	Urteilskompetenz:	- Präsentationen Kriterien geleitet im Hinblick auf ausgewählte Indikatoren beurteilen.		
Leistungsbeurteilung:		Präsentation der a erarbeiteten Kriter	n Ende erstellten Komposition anh ien	and der
Bitte ergänzen:				
Bitte ergänzen:  Bemerkungen, Anregungen, weitere Ideen,				

Nr. des Unterrichtsvorhabens:		Jahrgangsstufe:	Bewegungsfeld/Sportbereich:	Dauer des UV (in 45min- Stunden) :	
GY 5		Q1.2	7. Spielen in und mit Regelstrukturen	14	
Thema des Unterrichtsvorhabens:		Verbesserung des individualtaktischen Verhaltens in Wettkampfsituationen des Badmintonspiels			
Inhalte des Unterrichtsvorhabens:		<ul> <li>Erarbeitung des Vertreibens aus und des Zurückkommens in die zentrale Position</li> <li>Mit Präzision in die Ecken spielen</li> <li>Peripheres Sehen</li> <li>Reaktionsschnelligkeit</li> </ul>			
Regelstrukturen - Partnerspiele – Ein	Bewegungsfeld 7: Spielen in und mit Regelstrukturen - Partnerspiele – Einzel und Doppel (z.B. Badminton, Tennis, Tischtennis)		Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:  - in dem gewählten Mannschafts- oder Partnerspiel (Einzel und Doppel) grundlegende Spielsituationen mithilfe von taktisch angemessenem Wettkampfverhalten bewältigen,		
Inhaltsfeld (e) Konkurrenz und	Sachkompetenz:		ung von Faktoren, Rollen und Regeli on Spielsituationen erläutern	ı für das	
Kooperation – Gestaltung von Spielund	Methodenkompetenz:	<ul> <li>individual-, gruppen-, und mannschaftstaktische Strategien für erfolgreiches Sporttreiben umsetzen.</li> </ul>			
Sportgelegenheiten Urteilskompetenz:		- die Ambivalenz von Fairness- und Konkurrenzprinzipien in sportlichen Handlungs- und Wettkampfsituationen beurteilen			
Leistungsbeurteilur	Leistungsbeurteilung:		lnis in Spielsituationen		
Bitte ergänzen:  Bemerkungen, Anregungen, weitere Ideen,					

Nr. des Unte	Nr. des Unterrichtsvorhabens:		Bewegungsfeld/Sportbereich:	Dauer des UV (in 45min Stunden) :
GY 6		Q1.2	7. Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele	10
Thema des Unte	rrichtsvorhabens:	Einführ	ung in die Idee des Korfballspi	els
Inhalte des Unte	Inhalte des Unterrichtsvorhabens:		Dribbling	
Bewegungsfeld 7: Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele		Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:  - in dem gewählten Mannschafts- oder Partnerspiel (Einzel und Doppel) komplexe Entscheidungs- und Handlungsmuster einschließlich der hierzu erforderlichen technischen-koordinativen Fertigkeiten und taktischen-kognitiven Fähigkeiten reflektiert anwenden,  - selbst entwickelte oder bereits etablierte Spiele und Spielformen analysieren, variieren und durchführen,  - Spiele, die in unserem Kulturkreis nicht fest oder nicht mehr		
Inhaltsfeld (a) Bewegungs-	Sachkompetenz:	- unterschiedliche Ko - grundlegende Aspe	nd, analysieren, variieren und durchf onzepte des motorischen Lernens bes kte der sensorischen Wahrnehmung u euerung bei sportlichen Bewegungen	schreiben, und der
struktur und Bewegungs-	Methodenkompetenz:	- Methoden zur Verbesserung ausgewählter koordinativer Fähigkeiten zielgerichtet anwenden.		
lernen	Urteilskompetenz:	beurteilen.	onzepte zum motorischen Lernen ver	
Inhaltsfeld	Sachkompetenz:	von Spielsituatione		
(e) Kooperation und Konkurrenz	Methodenkompetenz:	Durchführung von - individual-, gruppe erfolgreiches Sport	ifische Wettkampfregeln erläutern u Wettkämpfen anwenden, n-, und mannschaftstaktische Strateg treiben umsetzen. n Fairness- und Konkurrenzprinzipie	ien für
	Urteilskompetenz:	sportlichen Handlu	ngs- und Wettkampfsituationen beurt	eilen.
Leistungsbeurtei	Leistungsbeurteilung:		undlegenden Spielverständnisses i	n
Bitte ergänzen:				
Bemerkungen, Anregungen, weitere Ideen,				

Nr. des Unterric	htsvorhabens:	Jahrgangsstufe:	Bewegungsfeld/Sportbereich:	Dauer des UV (in 45min- Stunden) :	
GY 7		Q2.1	6. Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste	<b>18</b>	
Thema des Unterrichtsvorhabens:		Szenische Darstellung aus Alltagssituationen – Verbesserung der körperlichen Ausdrucksfähigkeit durch Vertiefung der bekannten Tanzstile			
Inhalte des Unterri	chtsvorhabens:	<ul> <li>bens:         <ul> <li>Alltagsgeräte nutzen</li> <li>Erarbeitung von Bewegungsebenen</li> </ul> </li> <li>Verschiedene Musikrichtungen (Klassik, Pop, Rock etc. improvisierend erarbeiten</li> <li>Alltagsgegenstände improvisierend mit der Musik verbibzw. den Text der Musik versuchen durch Tanz umzuse</li> </ul>		sik verbinden	
Tanzen, Darstellen Gymnastik/Tanz, B	Bewegungsfeld 6: Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste – Darstellende Bewegungsformen und Bewegungskünste		Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:  - ausgehend von selbst gewählten oder vorgegebenen Gestaltungsanlässen oder -themen unterschiedliche Bewegungs- und Darstellungsmöglichkeiten unter Berücksichtigung spezifischer Gestaltungs- und Ausführungskriterien zum Experimentieren und Improvisieren nutzen		
Inhaltsfeld	Sachkompetenz:				
(b) Bewegungs- gestaltung –	Methodenkompetenz:	<ul> <li>verschiedene methodische Zugänge zur Bewegungsgestaltung (nachgestalten, umgestalten, neu gestalten) unterscheiden.</li> </ul>			
Improvisation und Variation von Bewegungen	Urteilskompetenz:				
Leistungsbeurteilung:			ewegungsausführung anhand von gespielten Musikstilen		
Bitte ergänzen:					
Bemerkungen, Anr Ideen,	egungen, weitere				

Nr. des Unterrichtsvorhabens:		Jahrgangsstufe:	Bewegungsfeld/Sportbereich:	Dauer des UV (in 45min- Stunden) :
GY 8		Q2.1	7. Spielen in und mit Regelstrukturen	14
Thema des Unterrichtsvorhabens:		Verbesserung der sportlichen Leistungsfähigkeit im Badmintonspiel unter besonderer Berücksichtigung des Wettkampfgedankens		
Inhalte des Unterrio	chtsvorhabens:	- Faktoren z	und mannschaftstaktische Maßnahme ur Verbesserung der Leistungsfähigke en (koordinative und konditionelle Fä	it
Bewegungsfeld 7 : Spielen in und mit Regelstrukturen - Partnerspiele – Einzel und Doppel (z.B. Badminton, Tennis, Tischtennis)		Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:  - in dem gewählten Mannschafts- oder Partnerspiel (Einzel und Doppel) grundlegende Entscheidungs- und Handlungsmuster einschließlich der hierzu erforderlichen technischenkoordinativen Fertigkeiten und taktischen-kognitiven Fähigkeiten reflektiert anwenden  - in dem gewählten Mannschafts- oder Partnerspiel (Einzel und Doppel) grundlegende Spielsituationen mithilfe von taktisch angemessenem Wettkampfverhalten bewältigen,		
Inhaltsfeld	Sachkompetenz:	Gelingen v	ung von Faktoren, Rollen und Regeln on Spielsituationen erläutern.	
e) Konkurrenz und Kooperation –	Methodenkompetenz:		feldspezifische Wettkampfregeln erlä ührung von Wettkämpfen anwenden,	utern und bei
Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten	Urteilskompetenz:	- die Ambivalenz von Fairness- und Konkurrenzprinzipien in sportlichen Handlungs- und Wettkampfsituationen beurteilen.		
Inhaltsfeld	Sachkompetenz:		ete Maßnahmen zur Steigerung der ind ähigkeit erläutern.	lividuellen
(d) Leistung – Trainingsplanung und -organisation	Methodenkompetenz:		läne unter Berücksichtigung unterschi größen und differenzierter Zielsetzun	
	Urteilskompetenz:			
Leistungsbeurteilun	ıg:			
Bitte ergänzen: Bemerkungen, Anre Ideen,	egungen, weitere			

Nr. des Unterrich	htsvorhabens:	Jahrgangsstufe:	Bewegungsfeld/Sportbereich:	Dauer des UV (in 45min- Stunden) :	
GY	9	Q2.1	1./6. Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen/ Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste	10	
Thema des Unterrio	Entspannung und Rückenschule (unter Berücksichtigung des Bewegungsfeldes "Den K wahrnehmen und die Bewegungsfähigkeite ausprägen")		en Körper		
Körperhaltu  - Entfaltung o  - Wiederherst Rückengest		des Körperbewusstseins tellung, Erhaltung, Verbesserung der	-		
Bewegungsfelder 1ı	D		Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:		
Den Körper wahrne Bewegungs-fähigke Gestalten, Tanzen, Gymnastik/Tanz, B	ehmen und die iten ausprägen Darstellen –	Funktionales Muskeltraining ohne Geräte, mit einfachen Geräten und mit speziellen Fitnessgeräten zur Harmonisierung des Körperbaus und zur Haltungsschulung     Funktionelle Dehnübungen und unterschiedliche Dehnmethoden     Psychoregulative Verfahren zur Entspannung     Funktionsgerechtes Bewegen in Alltagssituationen unter Berücksichtigung muskulärer Balancen und gesunder Körperhaltung			
Inhaltsfeld	Sachkompetenz:	- gesundheits	fördernde und gesundheits-schädige		
(f) Gesundheit - Gesundheitlicher Nutzen und Risiken	Methodenkompetenz:	<ul> <li>bezogen auf die körperliche Leistungsfähigkeit erläutern,</li> <li>Übungen und Programme im Hinblick auf die Verbesserung der körperlichen Leistungsfähigkeit eigenverantwortlich durchführen.</li> </ul>		erbesserung	
des Sporttreibens	Urteilskompetenz:	<ul> <li>positive und negative Einflüsse von Sporttreiben im Hinbl auf gesundheitliche Auswirkungen, auch unter Berücksichtigung von geschlechterdifferenten Körperbild beurteilen.</li> </ul>			
Leistungsbeurteilur	ng:				
Bitte ergänzen:  Bemerkungen, Anregungen, weitere Ideen,					

Nr. des Unterrichtsvorhabens:		Jahrgangsstufe:	Bewegungsfeld/Sportbereich:	Dauer des UV (in 45min- Stunden) :
GY	10	Q2.2	6. Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste	14
Thema des Unterrio	chtsvorhabens:		g einer Gruppenchoreographi nterschiedlichen Tanzstilen	ie mit
Inhalte des Unterri	chtsvorhabens:	- Entwicklun	ng der zu Beginn der Q1 vorgestellte g einer Gruppenchoreographie in der nd nacheinander verbunden werden	
Bewegungsfeld 6: Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste		Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:  - selbstständig entwickelte stilgebundene und stilungebundene tänzerische Bewegungskompositionen unter Anwendung ausgewählter Gestaltungskriterien (Raum/ Zeit/ Dynamik/formaler Aufbau) allein und in der Gruppe variieren und präsentieren - selbstständig entwickelte Bewegungskompositionen aus ästhetisch-künstlerischen Bewegungsbereichen (z.B. Pantomime, Bewegungstheater, Jonglieren) unter Anwendung einzelner Gestaltungskriterien (Raum/Zeit/Dynamik/formaler Aufbau) allein oder in der Gruppe präsentieren		
Inhaltsfeld (b) Bewegungsgestaltung –	Sachkompetenz:	- ausgewählt (Raum, Zei	e Ausführungs- und alle Gestaltungsl t, Dynamik, formaler Aufbau) bei sgestaltungen anhand von Indikatorer	
Gestaltungskriterien	Methodenkompetenz:		ne methodische Zugänge zur Bewegu ten, umgestalten, neu gestalten) unte	
Improvisation und Variation von Bewegungen	Urteilskompetenz:	- Präsentatio	nen Kriterien geleitet im Hinblick au beurteilen.	
Inhaltsfeld  (c) Wagnis und Verantwortung - Handlungssteuerung unter verschiedenen psychischen Einflüssen		- Faktoren zu Angst) erlä	ur Entstehung von Emotionen (Freud utern	e, Frustration,
Leistungsbeurteilur	ıg:	Aufführung z.B.: S	chulfest	
Bitte ergänzen: Bemerkungen, Anr Ideen,	egungen, weitere			

Nr. des Unterrichtsvorhabens:		Jahrgangsstufe:	Bewegungsfeld/Sportbereich:	Dauer des UV (in 45min- Stunden) :	
GY 11		Q2.2	7. Spielen in und mit Regelstrukturen	14	
Thema des Unterrichtsvorhabens:		Doppelspiel im Badminton - Kooperieren und sich verständigen			
Inhalte des Unterrichtsvorhabens:		<ul> <li>Einführung Doppel</li> <li>Mannschaftstaktische Maßnahmen entwickeln</li> <li>Regelwerk Doppel</li> <li>Kursinternes Turnier</li> </ul>			
Bewegungsfeld 7 : Spielen in und mit Regelstrukturen		Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:  - in dem gewählten Mannschafts- oder Partnerspiel (Einzel und Doppel) grundlegende Entscheidungs- und Handlungsmuster einschließlich der hierzu erforderlichen technischenkoordinativen Fertigkeiten und taktischen-kognitiven Fähigkeiten reflektiert anwenden  - in dem gewählten Mannschafts- oder Partnerspiel (Einzel und Doppel) grundlegende Spielsituationen mithilfe von taktisch angemessenem Wettkampfverhalten bewältigen,			
Inhaltsfeld	Sachkompetenz:	Gelingen v	ing von Faktoren, Rollen und Regeln on Spielsituationen erläutern.		
Kooperation – Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten	Gestaltung von Spiel- und Urteilskompetenz:		<ul> <li>bewegungsfeldspezifische Wettkampfregeln erläutern und bei der Durchführung von Wettkämpfen anwenden,</li> <li>die Ambivalenz von Fairness- und Konkurrenzprinzipien in sportlichen Handlungs- und Wettkampfsituationen beurteilen.</li> </ul>		
Leistungsbeurteilung:		Überprüfung Dopp	el		
Bitte ergänzen: Bemerkungen, Anregungen, weitere Ideen,					

### Profil 3:

# Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele (Basketball) – Ringen und Kämpfen - Zweikampfsport

## unter der Akzentuierung der Inhaltsfelder

Wagnis und Verantwortung (c) und Kooperation und Konkurrenz (e).

#### BF/SB 7: Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele

Ist das Bewegungsfeld "Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele" in der Qualifikationsphase Profil bildend, ist einer der ersten beiden inhaltlichen Kerne vertieft sowie ein weiterer inhaltlicher Kern ergänzend verbindlich zu behandeln.

#### **Inhaltliche Kerne:**

- Mannschaftsspiele (z.B. **Basketball**, Fußball, Handball, Hockey, Volleyball)
- Partnerspiele Einzel und Doppel (z.B. Badminton, Tennis, Tischtennis)
- Alternative Spiele und Sportspiel-Varianten (z.B. **Street-Variationen**, Beach-Volleyball, Flag-Football)
- Spiele, die in unserem Kulturkreis (noch) nicht oder nicht mehr fest institutionalisiert sind (z.B. American Football, Baseball, Faustball, Frisbee, **Indiaca**, **Korfball**, Prellball, Rugby, Schlagball)

#### Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:

- in dem gewählten Mannschafts- oder Partnerspiel (Einzel und Doppel) grundlegende Entscheidungs- und Handlungsmuster einschließlich der hierzu erforderlichen technischen-koordinativen Fertigkeiten und taktischen-kognitiven Fähigkeiten reflektiert anwenden,
- in dem gewählten Mannschafts- oder Partnerspiel (Einzel und Doppel) grundlegende Spielsituationen mithilfe von taktisch angemessenem Wettkampfverhalten bewältigen,
- selbst entwickelte oder bereits etablierte Spiele und Spielformen analysieren, variieren und durchführen,
- Spiele, die in unserem Kulturkreis nicht fest oder nicht mehr institutionalisiert sind, analysieren, variieren und durchführen.

#### BF/SB 9: Ringen und Kämpfen - Zweikampfsport

Ist das Bewegungsfeld "Ringen und Kämpfen - Zweikampfsport" in der Qualifikationsphase Profil bildend, ist einer der drei inhaltlichen Kerne vertieft sowie ein weiterer inhaltlicher Kern ergänzend verbindlich zu behandeln.

#### **Inhaltliche Kerne:**

- Zweikampfformen mit direktem Körperkontakt (z.B. Ringen, Judo)
- Zweikampfformen ohne direkten Körperkontakt (z.B. Taekwondo, Karate)
- Zweikampfformen mit Gerät (z.B. Fechten, Kendo)

#### **Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:**

- in Kampfsituationen unterschiedliche Positionen und Bewegungen der Gegnerin bzw. des Gegners zum eigenen Vorteil nutzen,
- in Zweikampfsituationen günstige Bedingungen herstellen, um eigenes Angriffsverhalten erfolgreich zu realisieren,
- durch angemessene Verteidigungs-/Konterhandlungen oder/und vielseitige taktische Angriffsmaßnahmen (z.B. Manöver, Kombination) zum Erfolg gelangen.

Nr. des Unterrichtsvorhabens: ${\bf BB} \ 1$		Jahrgangsstufe:	Bewegungsfeld/Sportbereich:	Dauer des UV (in 45min Stunden) :	
		Q1.1	7. Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele	18	
Thema des Unte	rrichtsvorhabens:		technischer Fertigkeiten und ta Grundlagen im Basketball	ktischer	
Inhalte des Unterrichtsvorhabens:		<ul> <li>Dribbling, Stopps (Schritt-, Sprungstopp), Sternschritt</li> <li>Passarten(Druck-, Überkopf-, Bodenpässe)</li> <li>Würfe (Stand-, Sprungwurf, Korbleger)</li> <li>Taktiken (give and go, pick and roll, Finten, Schneiden zum Korb, Blockvarianten)</li> </ul>			
	Bewegungsfeld 7: Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele		Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:  - in dem gewählten Mannschafts- oder Partnerspiel (Einzel und Doppel) grundlegende Entscheidungs- und Handlungs-muster einschließlich der hierzu erforderlichen technischenkoordinativen Fertigkeiten und taktischen-kognitiven Fähigkeiten reflektiert anwenden.		
Inhaltsfeld  (a) Bewegungs- struktur und Bewegungs- lernen	Sachkompetenz:	zentralnervösen Sto - grundlegende Zusa Bewegungen (Phas erläutern. - Methoden zur Verl	ekte der sensorischen Wahrnehmung u euerung bei sportlichen Bewegungen l mmenhänge von Struktur und Funktio enstruktur, biomechanische Gesetzmä	beschreiben, on von ißigkeiten)	
	Urteilskompetenz:	zielgerichtet anwer	iden.		
Inhaltsfeld	Sachkompetenz:	- die Bedeutung von von Spielsituatione	Faktoren, Rollen und Regeln für das n erläutern.	Gelingen	
(e) Kooperation und Konkurrenz	Methodenkompetenz:	Durchführung von - individual-, gruppe reiches Sporttreibe		en für erfolg-	
	Urteilskompetenz:		n Fairness- und Konkurrenzprinzipier ngs- und Wettkampfsituationen beurte		
Leistungsbeurtei	Leistungsbeurteilung:		ngen, Taktiküberprüfungen in verei ortaktik im Spiel 2:2	infachten	
Bitte ergänzen:					
Bemerkungen, A Ideen,	Anregungen, weitere				

Nr. des Unterrichtsvorhabens:		Jahrgangsstufe:	Bewegungsfeld/Sportbereich:	Dauer des UV (in 45min Stunden):	
BB 2		Q1.1	9. Ringen und Kämpfen - Zweikampfsport	14	
Thema des Unte	rrichtsvorhabens:	Vom unkon	trollierten Stürzen zum sicheren	Fallen	
Inhalte des Unte	rrichtsvorhabens:		Eigenschaften, insbesondere de arat entwickeln	en Halte-	
		- Verschiedene erlernen	Fall- und Rolltechniken aus der	n Judo	
Bewegungsfeld 9	: Ringen und	Bewegungs- und Wahr	nehmungskompetenz:		
Kämpfen - Zweil	kampfsport		en unterschiedliche Positionen und Be	wegungen der	
Zweikampfformen mit direktem Körperkontakt (z.B. Ringen, Judo		Gegnerin bzw. des Gegners zum eigenen Vorteil nutzen			
Inhaltsfeld	Sachkompetenz:	<ul> <li>unterschiedliche Konzepte des motorischen Lernens beschreiben,</li> <li>grundlegende Aspekte der sensorischen Wahrnehmung und der</li> </ul>			
(a) Bewegungs- struktur und Bewegungs-	Methodenkompetenz:	zentralnervösen Steuerung bei sportlichen Bewegungen beschreiben.  - Methoden zur Verbesserung ausgewählter koordinativer Fähigkeiten zielgerichtet anwenden.			
lernen	Urteilskompetenz:				
Inhaltsfeld	Sachkompetenz:	erläutern	ehung von Emotionen (Freude, Frustr		
(c) Wagnis und Verantwortung	Methodenkompetenz:	Erfahrungen und e	Risikosituationen vor dem Hintergrund igener Leistungsfähigkeit bewusst um Sicherheitsmaßnahmen initiieren und	gehen und	
	Urteilskompetenz:				
Inhaltsfeld	Sachkompetenz:	auf die körperliche	nde und gesundheitsschädigende Fakto Leistungsfähigkeit erläutern.		
(f) Gesundheit	Methodenkompetenz:		ramme im Hinblick auf die Verbesser ungsfähigkeit eigenverantwortlich dur	•	
	Urteilskompetenz:	körperlichen Leistungsfähigkeit eigenverantwortlich durchführen  - positive und negative Einflüsse von Sporttreiben im Hinblick auf gesundheitliche Auswirkungen, auch unter Berücksichtigung von geschlechterdifferenten Körperbildern beurteilen.			
Leistungsbeurtei	ilung:	Techniküberprüfu	ng verschiedener Falltechniken		
Bitte ergänzen:					
Bitte erganzen:  Bemerkungen, Anregungen, weitere Ideen,					

Nr. des Unterrichtsvorhabens:		Jahrgangsstufe: Q1.1	Bewegungsfeld/Sportbereich:  7. Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele	Dauer des UV (in 45min Stunden):
Inhalte des Unterrichtsvorhabens:		<ul> <li>Regelkunde und –entwicklung</li> <li>Spezifizierung der Individual- und Paartaktik auf das Spiel auf einen Korb</li> <li>Fairnessgedanke (Spiel ohne Schiedsrichter, gesonderte Regeln)</li> </ul>		
Bewegungsfeld 7: Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele		Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:  in dem gewählten Mannschafts- oder Partnerspiel (Einzel und Doppel) komplexe Entscheidungs- und Handlungsmuster einschließlich der hierzu erforderlichen technischen-koordinativen Fertigkeiten und taktischen-kognitiven Fähigkeiten reflektiert anwenden,  selbst entwickelte oder bereits etablierte Spiele und Spielformen analysieren, variieren und durchführen,  Spiele, die in unserem Kulturkreis nicht fest oder nicht mehr institutionalisiert sind, analysieren, variieren und durchführen.		
Inhaltsfeld	Sachkompetenz:	- unterschiedliche K	onzepte des motorischen Lernens be	schreiben,
(a) Bewegungs- struktur und	Methodenkompetenz:	- Methoden zur Verbesserung ausgewählter koordinativer Fähigkeiten zielgerichtet anwenden.		
Bewegungs- lernen	Urteilskompetenz:			
Inhaltsfeld	Sachkompetenz:	- die Bedeutung von Spielsituationen er	Faktoren, Rollen und Regeln für das äutern.	Gelingen von
(e) Kooperation und Konkurrenz	Methodenkompetenz:	<ul> <li>bewegungsfeldspezifische Wettkampfregeln erläutern und bei der Durchführung von Wettkämpfen anwenden,</li> <li>individual-, gruppen-, und mannschaftstaktische Strategien für erforeiches Sporttreiben umsetzen.</li> </ul>		
	Urteilskompetenz:		n Fairness- und Konkurrenzprinzipie ngs- und Wettkampfsituationen beur	
Leistungsbeurteilung:		Technik- und Taktiküberprüfungen in Spielsituationen		
Bitte ergänzen: Bemerkungen, Anregungen, weitere Ideen,				

Nr. des Unterrichtsvorhabens:		Jahrgangsstufe:	Bewegungsfeld/Sportbereich:	Dauer des UV (in 45min Stunden):
BB 4		Q1.2	7. Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele	18
Thema des Unterrichtsvorhabens:		Verbesserung der taktischen Fähigkeiten im Basketball		
Inhalte des Unterrichtsvorhabens:		<ul> <li>Teilnahme am Landessportfest der Schulen</li> <li>Regelkunde</li> <li>Taktik (Blockarten, Spezialisierung, Mann- u. Raumdeckung, Fastbreak)</li> <li>Technik (Hakenwurf, Rebound)</li> <li>effektvolle Korbwurfsituationen entwickeln und präsentieren (Show-Gedanke)</li> </ul>		
<b>Bewegungsfeld 7:</b> Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele		Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:  - in dem gewählten Mannschafts- oder Partnerspiel (Einzel und Doppel) komplexe Entscheidungs- und Handlungsmuster einschließlich der hierzu erforderlichen technischen-koordinativen Fertigkeiten und taktischen-kognitiven Fähigkeiten reflektiert anwenden.		
Inhaltsfeld  (a) Bewegungs- struktur und	Sachkompetenz:	<ul> <li>unterschiedliche Konzepte des motorischen Lernens beschreiben,</li> <li>grundlegende Zusammenhänge von Struktur und Funktion von Bewegungen (Phasenstruktur, biomechanische Gesetzmäßigkeiten) erläutern.</li> </ul>		
Bewegungs- lernen	Methodenkompetenz:	- Methoden zur Verl zielgerichtet anwer	esserung ausgewählter koordinativer den.	Fähigkeiten
Inhaltsfeld (b) Bewegungsge-	Urteilskompetenz: Sachkompetenz:	<ul> <li>ausgewählte Ausführungs- und alle Gestaltungskriterien (Raum, Zeit, Dynamik, formaler Aufbau) bei Bewegungsgestaltungen anhand von Indikatoren erläutern.</li> </ul>		
staltung	Methodenkompetenz:			
	Urteilskompetenz:	- Präsentationen Kriterien geleitet im Hinblick auf ausgewählte Indikatoren beurteilen.		
Inhaltsfeld	Sachkompetenz:	- die Bedeutung von Faktoren, Rollen und Regeln für das Gelingen von Spielsituationen erläutern.		
(e) Kooperation und Konkurrenz	Methodenkompetenz:	- bewegungsfeldspezifische Wettkampfregeln erläutern und bei de Durchführung von Wettkämpfen anwenden.		
	Urteilskompetenz:	- die Ambivalenz vo	n Fairness- und Konkurrenzprinzipier ings- und Wettkampfsituationen beur	
Leistungsbeurteilung:		Taktiküberprüfung	en in Spielsituationen	
Bitte ergänzen: Bemerkungen, A Ideen,	nregungen, weitere			

Nr. des Unterrichtsvorhabens:		Jahrgangsstufe:	Bewegungsfeld/Sportbereich:	Dauer des UV (in 45min Stunden) :	
BB 5		Q1.2	9. Ringen und Kämpfen - Zweikampfsport	14	
Thema des Unterrichtsvorhabens:		Kämpfen um/gegen die Rückenlage - Bodenkampf			
Inhalte des Unte	Inhalte des Unterrichtsvorhabens:		- Halte - und Befreiungstechniken aus dem Judo		
		- Erweitern der Kompetenz im Umgang mit Regeln (Stopp-Regel)			
Bewegungsfeld 9: Ringen und Kämpfen - Zweikampfsport		Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:			
Zweikampfformen mit direktem Körperkontakt (z.B. Ringen, Judo)		<ul> <li>- in Kampfsituationen unterschiedliche Positionen und Bewegungen der Gegnerin bzw. des Gegners zum eigenen Vorteil nutzen,</li> <li>- in Zweikampfsituationen günstige Bedingungen herstellen, um eigenes Angriffsverhalten erfolgreich zu realisieren,</li> </ul>			
Inhaltsfeld  (a) Bewegungs- struktur und Bewegungs- lernen	Sachkompetenz:	<ul> <li>grundlegende Asportentralnervösen St</li> <li>grundlegende Zusa</li> </ul>	onzepte des motorischen Lernens bes ekte der sensorischen Wahrnehmung u euerung bei sportlichen Bewegungen l ummenhänge von Struktur und Funktio senstruktur, biomechanische Gesetzmä	and der beschreiben, on von	
	Methodenkompetenz:	- Methoden zur Verbesserung ausgewählter koordinativer Fähigkeiten zielgerichtet anwenden.			
	Urteilskompetenz:	- unterschiedliche Konzepte zum motorischen Lernen vergleichend beurteilen.			
Inhaltsfeld	Sachkompetenz:	- die Bedeutung von Faktoren, Rollen und Regeln für das Gelingen von Spielsituationen erläutern			
(e) Kooperieren, wettkämpfen und sich verständigen	Methodenkompetenz:	- mit Wagnis- und Risikosituationen vor dem Hintergrund eigener Erfahrungen und eigener Leistungsfähigkeit bewusst umgehen und dabei notwendige Sicherheitsmaßnahmen initiieren und anwenden			
	Urteilskompetenz:	- die Ambivalenz von Fairness- und Konkurrenzprinzipien in sportlichen Handlungs- und Wettkampfsituationen beurteilen.			
Leistungsbeurteilung:		Demonstration von Halte- und Befreiungstechniken			
Bitte ergänzen:					
Bemerkungen, Anregungen, weitere Ideen,					

Nr. des Unterrichtsvorhabens:		Jahrgangsstufe:	Bewegungsfeld/Sportbereich:	Dauer des UV (in 45 min Stunden):
		Q1.2	7. Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele	10
Thema des Unterrichtsvorhabens:		Einführung in die Idee des Korfballspiels		
Inhalte des Unterrichtsvorhabens:		<ul><li>- Mattenball</li><li>- Parteiball</li><li>- Passspiele ohne Dribbling</li></ul>		
Bewegungsfeld 7: Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele		Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:  - in dem gewählten Mannschafts- oder Partnerspiel (Einzel und Doppel) komplexe Entscheidungs- und Handlungsmuster einschließlich der hierzu erforderlichen technischen-koordinativen Fertigkeiten und taktischen-kognitiven Fähigkeiten reflektiert anwenden,  - selbst entwickelte oder bereits etablierte Spiele und Spielformen analysieren, variieren und durchführen,  - Spiele, die in unserem Kulturkreis nicht fest oder nicht mehr institutionalisiert sind, analysieren, variieren und durchführen.		
Inhaltsfeld (a) Bewegungs-	Sachkompetenz:	<ul> <li>unterschiedliche Konzepte des motorischen Lernens beschreiben,</li> <li>grundlegende Aspekte der sensorischen Wahrnehmung und der zentralnervösen Steuerung bei sportlichen Bewegungen beschreiben.</li> </ul>		
struktur und Bewegungs- lernen	Methodenkompetenz:  Urteilskompetenz:	<ul> <li>Methoden zur Verbesserung ausgewählter koordinativer Fähigkeiten zielgerichtet anwenden.</li> <li>unterschiedliche Konzepte zum motorischen Lernen vergleichend beurteilen.</li> <li>Faktoren zur Entstehung von Emotionen (Freude, Frustration, Angst) erläutern.</li> </ul>		
Inhaltsfeld	Sachkompetenz:			
(c) Wagnis und Verantwortung	Methodenkompetenz:			
	Urteilskompetenz:			
Inhaltsfeld	Sachkompetenz:	- die Bedeutung von Faktoren, Rollen und Regeln für das Geling von Spielsituationen erläutern.		_
(e) Kooperation und Konkurrenz	Methodenkompetenz:	<ul> <li>bewegungsfeldspezifische Wettkampfregeln erläutern und bei d Durchführung von Wettkämpfen anwenden,</li> <li>individual-, gruppen-, und mannschaftstaktische Strategien für erfolgreiches Sporttreiben umsetzen.</li> </ul>		
	Urteilskompetenz:	die Ambivalenz von Fairness- und Konkurrenzprinzipien in sportlichen Handlungs- und Wettkampfsituationen beurteilen.		
Leistungsbeurteilung:		Überprüfung des grundlegenden Spielverständnisses in Spielsituationen		
Bitte ergänzen: Bemerkungen, A Ideen,	Anregungen, weitere			

Nr. des Unterrichtsvorhabens:		Jahrgangsstufe:	Bewegungsfeld/Sportbereich:	Dauer des UV (in 45 min Stunden) :
		Q2.1	7. Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele	18
Thema des Unterrichtsvorhabens:		Spieltaktische Fähigkeiten im Basketball erweitern		
Inhalte des Unterrichtsvorhabens:		<ul> <li>Teilnahme am Landessportfest der Schulen</li> <li>Entwicklung einfacher Angriffsspielzüge</li> <li>Blockkombinationen</li> <li>Verteidigungsmethoden gegen verschiedene Angriffsspielzüge erarbeiten</li> <li>Wurfsituationen erarbeiten</li> </ul>		
Bewegungsfeld 7: Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele		Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:  - in dem gewählten Mannschafts- oder Partnerspiel (Einzel und Doppel) grundlegende Entscheidungs- und Handlungsmuster einschließlich der hierzu erforderlichen technischen-koordinativen Fertigkeiten und taktischen-kognitiven Fähigkeiten reflektiert anwenden,  - in dem gewählten Mannschafts- oder Partnerspiel (Einzel und Doppel) grundlegende Spielsituationen mithilfe von taktisch angemessenem Wettkampfverhalten bewältigen.		
Inhaltsfeld	Sachkompetenz:			
(a) Bewegungs- struktur und	Methodenkompetenz:	- Methoden zur Verb zielgerichtet anwen	esserung ausgewählter koordinativer den.	Fähigkeiten
Bewegungs- lernen	Urteilskompetenz:			
Inhaltsfeld (b) Bewegungsge-	Sachkompetenz:	<ul> <li>ausgewählte Ausführungs- und alle Gestaltungskriterien (Raum, Zei Dynamik, formaler Aufbau) bei Bewegungsgestaltungen anhand von Indikatoren erläutern.</li> </ul>		
staltung	Methodenkompetenz:			
	Urteilskompetenz:			
Inhaltsfeld	Sachkompetenz:	- die Bedeutung von Faktoren, Rollen und Regeln für da von Spielsituationen erläutern.		_
(e) Kooperation und Konkurrenz	Methodenkompetenz:	Durchführung von ' - individual-, grupper erfolgreiches Sportt		ien für
	Urteilskompetenz:		n Fairness- und Konkurrenzprinzipie ngs- und Wettkampfsituationen beurt	
Leistungsbeurteilung:		Taktiküberprüfungen in Spielsituationen		
Bitte ergänzen: Bemerkungen, Anregungen, weitere Ideen,		Anfertigung von Ref	eraten	

Nr. des Unterrichtsvorhabens:		Jahrgangsstufe:	Bewegungsfeld/Sportbereich:	Dauer des UV (in 45 min Stunden) :	
В	BB 8		9. Ringen und Kämpfen - Zweikampfsport	14	
Thema des Unter	rrichtsvorhabens:	Partnersc	haftliches Werfen und Fallen		
Inhalte des Unter	rrichtsvorhabens:	- Falltechniken a	us dem Judo		
		- Hüftwurf (O-go	oshi)		
		- Bein stellen (O	-soto-otoshi)		
Bewegungsfeld 9		Bewegungs- und W	ahrnehmungskompetenz:		
Zweikampfformer	Kämpfen - Zweikampfsport – Zweikampfformen mit direktem Körperkontakt (z.B. Ringen, Judo)		- durch angemessene Verteidigungs-/Konterhandlungen oder/und vielseitige taktische Angriffsmaßnahmen (z.B. Manöver, Kombination) zum Erfolg gelangen		
Inhaltsfeld	Sachkompetenz:	- die Bedeutung von von Spielsituatione	Faktoren, Rollen und Regeln für das en erläutern.	Gelingen	
(e) Kooperation und Konkurrenz	Methodenkompetenz:	zifische Wettkampfregeln erläutern un Wettkämpfen anwenden, en-, und mannschaftstaktische Strategi treiben umsetzen.			
	Urteilskompetenz:	- die Ambivalenz vo	n Fairness- und Konkurrenzprinzipier ngs- und Wettkampfsituationen beurte		
Inhaltsfeld	Sachkompetenz:	- Faktoren zur Entst erläutern	ehung von Emotionen (Freude, Frustra	ation, Angst)	
(c) Wagnis und Verantwortung	Methodenkompetenz:	Erfahrungen und e	tisikosituationen vor dem Hintergrund igener Leistungsfähigkeit bewusst um Sicherheitsmaßnahmen initiieren und a	gehen und	
	Urteilskompetenz:				
Leistungsbeurteilung:		Techniküberprüfu	ngen		
Bitte ergänzen:	Bitte ergänzen:				
Bemerkungen, A Ideen,	Bemerkungen, Anregungen, weitere				

Nr. des Unterrichtsvorhabens:		Jahrgangsstufe:	Bewegungsfeld/Sportbereich:	Dauer des UV (in 45 min Stunden) :	
BB 9		Q2.1	7. Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele	10	
Thema des Unterrichtsvorhabens:		Vertiefung erworbener Kenntnisse und Verbesserung der Spielfähigkeit im Korfball- und Streetballspiel			
Inhalte des Unterrichtsvorhabens:		<ul> <li>Streetball-Turnier (kursintern und/oder für andere</li></ul>			
<b>Bewegungsfeld 7:</b> Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele		Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:  - selbst entwickelte oder bereits etablierte Spiele und Spielformen analysieren, variieren und durchführen,  - Spiele, die in unserem Kulturkreis nicht fest oder nicht mehr institutionalisiert sind, analysieren, variieren und durchführen.			
Inhaltsfeld	Sachkompetenz:				
(a) Bewegungs- struktur und	Methodenkompetenz:	zielgerichtet anwen		_	
Bewegungs- lernen	Urteilskompetenz:	beurteilen.	onzepte zum motorischen Lernen ver	gleichend	
Inhaltsfeld	Sachkompetenz:	- die Bedeutung von Spielsituationen erl	Faktoren, Rollen und Regeln für das äutern.	Gelingen von	
(e) Kooperation und Konkurrenz	Methodenkompetenz:	Durchführung von	rifische Wettkampfregeln erläutern un Wettkämpfen anwenden, n-, und mannschaftstaktische Strategi treiben umsetzen.		
	Urteilskompetenz:	- die Ambivalenz von Fairness- und Konkurrenzprinzipien in sportlichen Handlungs- und Wettkampfsituationen beurteilen.			
Leistungsbeurtei	Leistungsbeurteilung:		Überprüfung der Anwendung von technischer und taktischer Grundkonzeptionen		
		Kursinternes Street	tball-Turnier		
Bitte ergänzen:					
Bemerkungen, Anregungen, weitere Ideen,					

Nr. des Unte	rrichtsvorhabens:	Jahrgangsstufe:	Bewegungsfeld/Sportbereich:	Dauer des UV (in 45 min Stunden) :	
ВІ	BB 10		7. Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele	14	
Thema des Unter	rrichtsvorhabens:	Schaffen von	und spielen in Wettkampfsituat Basketball	tionen im	
Inhalte des Unterrichtsvorhabens:		<ul> <li>Teilnahme am Landessportfest der Schulen</li> <li>Verteidigungsstrategien erarbeiten (Behinderungen)</li> <li>Entwicklung komplexer Angriffssituationen (Spielzüge, z.B. fast break nach rebound)</li> <li>individualisierte Taktik auf verschiedenen Positionen</li> <li>Schiedsrichtertätigkeiten</li> <li>selbstständige Planung und Durchführung eines Basketballturniers für die Mittel- oder Unterstufe)</li> </ul>			
	<b>Bewegungsfeld 7:</b> Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele		Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:  - in dem gewählten Mannschafts- oder Partnerspiel (Einzel und Doppel) grundlegende Entscheidungs- und Handlungsmuster einschließlich der hierzu erforderlichen technischen-koordinativen Fertigkeiten und taktischen-kognitiven Fähigkeiten reflektiert anwenden,  - in dem gewählten Mannschafts- oder Partnerspiel (Einzel und Doppel) grundlegende Spielsituationen mithilfe von taktisch angemessenem Wettkampfverhalten bewältigen.		
Inhaltsfeld	Sachkompetenz:		kte der sensorischen Wahrnehmung euerung bei sportlichen Bewegungen		
(a) Bewegungs- struktur und	Methodenkompetenz:	Zentramer vosen ste	derung ber sportmenen bewegungen	beschi elben.	
Bewegungs- lernen	Urteilskompetenz:				
Inhaltsfeld	Sachkompetenz:				
(b) Bewegungsgestaltung	Methodenkompetenz:		odische Zugänge zur Bewegungsgestangestalten, umgestalten, neu gestalter		
	Urteilskompetenz:	- Präsentationen Krit Indikatoren beurteil	erien geleitet im Hinblick auf ausgev en.	vählte	
Inhaltsfeld	Sachkompetenz:		Faktoren, Rollen und Regeln für das	Gelingen	
(e) Kooperation und Konkurrenz	Methodenkompetenz:	- bewegungsfeldspez Durchführung von	ifische Wettkampfregeln erläutern un Wettkämpfen anwenden, n-, und mannschaftstaktische Strateg		
	Urteilskompetenz:	- die Ambivalenz von	n Fairness- und Konkurrenzprinzipie ungs- und Wettkampfsituationen beur		
Leistungsbeurtei	Leistungsbeurteilung:		pielkompetenz in Wettkampfsituat ompetenz		
Bitte ergänzen:					
Bemerkungen, A Ideen,	nregungen, weitere				

Nr. des Unte	errichtsvorhabens:	Jahrgangsstufe:	Bewegungsfeld/Sportbereich:	Dauer des UV (in 45 min Stunden) :	
B	B 11	Q2.2	9. Ringen und Kämpfen - Zweikampfsport	14	
Thema des Unte	errichtsvorhabens:		Tae Bo		
Inhalte des Unte	errichtsvorhabens:	Schlag- und Trit	ttechniken aus dem Tae Bo		
Bewegungsfeld 9: Ringen und Kämpfen - Zweikampfsport - Zweikampfformen ohne direkten Körperkontakt (z.B. Taekwondo, Karate)  Bewegungsfeld 1: Den Körper wahrnehmen und Bewegungs- fähigkeit ausprägen - Aerobe Ausdauerfähigkeit in unterschiedlichen Bewegungsbereichen  Inhaltsfeld  Sachkompetenz:		Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:  - in der kämpferischen Auseinandersetzung das eigene Verhalten und das Verhalten anderer hinsichtlich der Leistungsfähigkeit einschätzen und darauf adäquat reagieren.  - Formen der Fitnessgymnastik unter ausgewählten Zielrichtungen (Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit, Koordination) für sich und andere planen und durchführen  - selbstständig entwickelte Programme zur individuellen Förderung von Koordination, Beweglichkeit und Kraft funktional und differenziert anwenden.  - ausgewählte Ausführungs- und alle Gestaltungskriterien (Raum, Zeit, Dynamik, formaler Aufbau) bei Bewegungsgestaltungen anhand von Indikatoren erläutern.			
gestaltung	Methodenkompetenz:  Urteilskompetenz:	<ul> <li>verschiedene methodische Zugänge zur Bewegungsge staltung (nachgestalten, umgestalten, neu gestalten) unterscheiden.</li> <li>Präsentationen Kriterien geleitet im Hinblick auf ausgewählte</li> </ul>			
Inhaltsfeld (d) Leistung	Sachkompetenz:	Leistungsfähigkeit	nahmen zur Steigerung der individue		
	Methodenkompetenz:				
	Urteilskompetenz:	- Anforderungssituationen im Sport auf ihre leistungsbegrenzenden Faktoren (u.a. konditionelle/koordinative Fähigkeiten, Druckbedingungen) beurteilen.			
Leistungsbeurteilung:		Präsentation einer festgelegten Kriter	Gruppenchoreographie Tae Bo nac ien	ch vorher	
Bitte ergänzen: Bemerkungen, Anregungen, weitere Ideen,					

### Profil 4:

# Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele (Badminton) – Bewegen an Geräten - Turnen

## unter der Akzentuierung der Inhaltsfelder

Bewegungsstruktur und Bewegungslernen (a) und Wagnis und Verantwortung (c).

#### BF/SB 7: Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele

Ist das Bewegungsfeld "Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele" in der Qualifikationsphase Profil bildend, ist einer der ersten beiden inhaltlichen Kerne vertieft sowie ein weiterer inhaltlicher Kern ergänzend verbindlich zu behandeln.

#### **Inhaltliche Kerne:**

- Mannschaftsspiele (z.B. Basketball, Fußball, Handball, Hockey, Volleyball)
- Partnerspiele Einzel und Doppel (z.B. **Badminton**, Tennis, Tischtennis)
- Alternative Spiele und Sportspiel-Varianten (z.B. Street-Variationen, Beach-Volleyball, Flag-Football)
- Spiele, die in unserem Kulturkreis (noch) nicht oder nicht mehr fest institutionalisiert sind (z.B. American Football, Baseball, Faustball, Frisbee, **Indiaca**, **Korfball**, Prellball, Rugby, Schlagball)

#### Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler können

- in dem gewählten Mannschafts- oder Partnerspiel (Einzel und Doppel) grundlegende Entscheidungs- und Handlungsmuster einschließlich der hierzu erforderlichen technischen-koordinativen Fertigkeiten und taktischen-kognitiven Fähigkeiten reflektiert anwenden,
- in dem gewählten Mannschafts- oder Partnerspiel (Einzel und Doppel) grundlegende Spielsituationen mithilfe von taktisch angemessenem Wettkampfverhalten bewältigen,
- selbst entwickelte oder bereits etablierte Spiele und Spielformen analysieren, variieren und durchführen,
- Spiele, die in unserem Kulturkreis nicht fest oder nicht mehr institutionalisiert sind, analysieren, variieren und durchführen.

#### BF/SB 5: Bewegen an Geräten - Turnen

Ist das Bewegungsfeld "Bewegen an Geräten - Turnen" in der Qualifikationsphase Profilbildend, sind alle inhaltlichen Kerne verbindlich.

#### **Inhaltliche Kerne:**

- Normgebundenes Turnen an gängigen Wettkampfgeräten und Gerätebahnen
- Normungebundenes Turnen an gängigen Wettkampfgeräten und Gerätekombinationen
- Turnerische und akrobatische Partner- und Gruppengestaltungen

#### **Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:**

Die Schülerinnen und Schüler können

- eine differenzierte Kürübung aus mehreren Einzelelementen auf technisch-koordinativ vertieftem Niveau an zwei Wettkampfgeräten demonstrieren,
- an ihre individuellen Leistungsvoraussetzungen angepasste turnerische oder akrobatische komplexe Wagnis- und Leistungssituationen alleine oder in der Gruppe bewältigen,
- am Boden eine Partnerkür mit akrobatischen Elementen unter Berücksichtigung von Ausführungs- und Gestaltungskriterien präsentieren,
- an ihre individuellen Leistungsvoraussetzungen angepasste turnerische oder akrobatische komplexe Wagnis- und Leistungssituationen alleine oder in der Gruppe bewältigen.
- Maßnahmen zum Helfen und Sichern situationsgerecht anwenden.

Nr. des Unte	Nr. des Unterrichtsvorhabens:		Bewegungsfeld/Sportbereich:	Dauer des UV (in 45min Stunden):	
BA 1		Q1.1	7. Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele	18	
Thema des Unte	Thema des Unterrichtsvorhabens:		technischen Fertigkeiten (Einz Badminton	zelspiel) im	
Inhalte des Unterrichtsvorhabens:		<ul> <li>- Grundschläge und Aufschlag</li> <li>- VH-ÜK-Clear</li> <li>- VH-ÜK-Drop</li> <li>- VH-ÜK-Smash</li> <li>- Bewegungsbeobachtung und -analyse, Fehlerkorrektur, Entwicklung von Korrekturübungen</li> </ul>			
	Bewegungsfeld 7: Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele		Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:  - in dem gewählten Mannschafts- oder Partnerspiel (Einzel und Doppel) grundlegende Entscheidungs- und Handlungs-muster einschließlich der hierzu erforderlichen technischenkoordinativen Fertigkeiten und taktischen-kognitiven Fähigkeiten reflektiert anwenden.		
Inhaltsfeld  (a) Bewegungs- struktur und Bewegungs- lernen	Sachkompetenz:	<ul><li>grundlegende Aspe zentralnervösen Ste</li><li>grundlegende Zusa</li></ul>	onzepte des motorischen Lernens beschte der sensorischen Wahrnehmung uuerung bei sportlichen Bewegungen mmenhänge von Struktur und Funktionstruktur, biomechanische Gesetzmä	and der beschreiben, on von	
ionion	Methodenkompetenz:	- Methoden zur Verb zielgerichtet anwen			
	Urteilskompetenz:	- unterschiedliche Ko beurteilen.	onzepte zum motorischen Lernen ver	gleichend	
Inhaltsfeld	Sachkompetenz:	- die Bedeutung von von Spielsituatione	Faktoren, Rollen und Regeln für das n erläutern.	Gelingen	
(e) Kooperation und Konkurrenz	Methodenkompetenz:	<ul> <li>bewegungsfeldspezifische Wettkampfregeln erläutern und bei der Durchführung von Wettkämpfen anwenden,</li> <li>individual-, gruppen-, und mannschaftstaktische Strategien für erfolgreiches Sporttreiben umsetzen.</li> </ul>			
	Urteilskompetenz:	- die Ambivalenz von	n Fairness- und Konkurrenzprinzipien ngs- und Wettkampfsituationen beurt		
Leistungsbeurteilung:		Techniküberprüfun	•		
Bitte ergänzen:  Bemerkungen, Anregungen, weitere Ideen,					

Nr. des Unterrichtsvorhabens:		Jahrgangsstufe:	Bewegungsfeld/Sportbereich:	Dauer des UV (in 45min Stunden) :	
BA 2  Thema des Unterrichtsvorhabens:		Q1.1	5. Bewegen an Geräten - Turnen	14	
		Turnerische B	ewegungselemente an Barren o sicher turnen	der Reck	
Inhalte des Unte	rrichtsvorhabens:	- Kipp- und Sten - Sichern und He			
	n Turnen an gängigen n und Gerätebahnen	Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:  - eine differenzierte Kürübung aus mehreren Einzelelementen auf technisch-koordinativ vertieftem Niveau an zwei Wettkampfgeräter demonstrieren,  - Maßnahmen zum Helfen und Sichern situationsgerecht anwenden.		mpfgeräten	
Inhaltsfeld (a) Bewegungs- struktur und	Sachkompetenz:	<ul> <li>unterschiedliche Konzepte des motorischen Lernens beschreibe</li> <li>grundlegende Aspekte der sensorischen Wahrnehmung und der zentralnervösen Steuerung bei sportlichen Bewegungen beschre</li> </ul>			
Bewegungs- lernen	Methodenkompetenz:	- Methoden zur Verbesserung ausgewählter koordinativer Fähigkeiten zielgerichtet anwenden.			
	Urteilskompetenz:				
Inhaltsfeld	Sachkompetenz:	Steigerung der ind	und Schüler können ziel gerichtete Ma lividuellen Leistungsfähigkeit erläuter	n.	
(d) Leistung	Methodenkompetenz:		ter Berücksichtigung unterschiedliche enzierter Zielsetzungen entwerfen.	r Belastungs-	
	Urteilskompetenz:	Sport auf ihre leist	und Schüler können Anforderungssitu ungsbegrenzenden Faktoren (u.a. dinative Fähigkeiten, Druckbedingung		
Inhaltsfeld	Sachkompetenz:	- Die Schülerinnen	und Schüler können Faktoren zur Ents e, Frustration, Angst) erläutern	stehung von	
(c) Wagnis und Verantwortung	Methodenkompetenz:	Risikosituationen vo eigener Leistungsfä	nd Schüler können mit Wagnis- und or dem Hintergrund eigener Erfahrung higkeit bewusst umgehen und dabei n nen initiieren und anwenden		
	Urteilskompetenz:				
Leistungsbeurtei	ilung:	Demonstration ein	er Gerätekür		
Bitte ergänzen: Bemerkungen, A Ideen,	Anregungen, weitere				

Nr. des Unterrichtsvorhabens:		Jahrgangsstufe:	Bewegungsfeld/Sportbereich:	Dauer des UV (in 45 min Stunden) :	
В	A 3	Q1.1	7. Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele	10	
Thema des Unte	rrichtsvorhabens:	Erlernen de	er Grundtechniken des Indiaca-	Spiels	
Inhalte des Unterrichtsvorhabens:		- Aufschlag - Spiel Unterhand und über Kopf - Zuspiel - 1:1 - 2:2			
Bewegungsfeld 7: Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele		Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:  - in dem gewählten Mannschafts- oder Partnerspiel (Einzel und Doppel) komplexe Entscheidungs- und Handlungsmuster einschließlich der hierzu erforderlichen technischen-koordinativen Fertigkeiten und taktischen-kognitiven Fähigkeiten reflektiert anwenden,  - selbst entwickelte oder bereits etablierte Spiele und Spielformen analysieren, variieren und durchführen,  - Spiele, die in unserem Kulturkreis nicht fest oder nicht mehr institutionalisiert sind, analysieren, variieren und durchführen.			
Inhaltsfeld (a) Bewegungs-	Sachkompetenz:	- grundlegende Aspe zentralnervösen Ste	onzepte des motorischen Lernens bes kte der sensorischen Wahrnehmung euerung bei sportlichen Bewegungen	und der beschreiben.	
struktur und Bewegungs-	Methodenkompetenz:	zielgerichtet anwen			
lernen	Urteilskompetenz:	Beurteilen.	onzepte zum motorischen Lernen ver		
Inhaltsfeld	Sachkompetenz:	Spielsituationen erl		_	
(e) Kooperation und Konkurrenz	Methodenkompetenz:	<ul> <li>bewegungsfeldspezifische Wettkampfregeln erläutern und bei der Durchführung von Wettkämpfen anwenden,</li> <li>individual-, gruppen-, und mannschaftstaktische Strategien für erfolgreiches Sporttreiben umsetzen.</li> </ul>			
	Urteilskompetenz:	- die Ambivalenz von Fairness- und Konkurrenzprinzipien in sportlichen Handlungs- und Wettkampfsituationen beurteilen.			
Leistungsbeurte	ilung:	Techniküberprüfur	gen der Grundschläge		
Bitte ergänzen: Bemerkungen, Anregungen, weitere Ideen,					

Nr. des Unte	rrichtsvorhabens:	Jahrgangsstufe:	Bewegungsfeld/Sportbereich:	Dauer des UV (in 45min Stunden):
BA 4		Q1.2	7. Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele	18
Thema des Unte	Thema des Unterrichtsvorhabens:		r individualtaktischen Fähigkeit	ten (Einzel)
Inhalte des Unterrichtsvorhabens:		<ul> <li>Zentralposition</li> <li>Laufwege und Schrittfolge (Nachstellschritte)</li> <li>Erweiterung der spieltaktischen Fertigkeiten durch Rückhandschläge</li> <li>Vertreiben des Gegners aus der Zentralposition</li> <li>Spiel am Netz</li> <li>Gegnerbeobachtung, peripheres Sehen</li> <li>Zählweise, regelgerechtes Spiel, Einzelturniere</li> <li>Ausblick auf Doppelspiel</li> <li>Teilnahme am Landessportfest der Schulen</li> </ul>		
Bewegungsfeld 7: Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele		Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz: - in dem gewählten Mannschafts- oder Partnerspiel (Einzel und Doppel) komplexe Entscheidungs- und Handlungsmuster einschließlich der hierzu erforderlichen technischen-koordinativen Fertigkeiten und taktischen-kognitiven Fähigkeiten reflektiert anwenden.		
Inhaltsfeld  (a) Bewegungs- struktur und Bewegungs- lernen	Sachkompetenz:  Methodenkompetenz:	- grundlegende Zusa Bewegungen (Phas erläutern.	onzepte des motorischen Lernens bes mmenhänge von Struktur und Funktio enstruktur, biomechanische Gesetzmä besserung ausgewählter koordinativer den.	on von äßigkeiten)
	Urteilskompetenz:			
Inhaltsfeld (b) Bewegungsge-	Sachkompetenz:		hrungs- und alle Gestaltungskriterien Aufbau) bei Bewegungsgestaltungen n.	
staltung	Methodenkompetenz:			
	Urteilskompetenz:	Indikatoren beurtei		
Inhaltsfeld	Sachkompetenz:	- die Bedeutung von von Spielsituatione	Faktoren, Rollen und Regeln für das n erläutern.	Gelingen
		rifische Wettkampfregeln erläutern ur Wettkämpfen anwenden.		
	Urteilskompetenz:		n Fairness- und Konkurrenzprinzipier ings- und Wettkampfsituationen beur	
Leistungsbeurtei	ilung:	Taktiküberprüfung	en in Spielsituationen	
Bitte ergänzen:				
	anregungen, weitere			

Nr. des Unte	errichtsvorhabens:	Jahrgangsstufe:	Bewegungsfeld/Sportbereich:	Dauer des UV (in 45min Stunden) :	
BA 5		Q1.2	5. Bewegen an Geräten - Turnen	14	
Thema des Unte	rrichtsvorhabens:		Bodenturnen		
Inhalte des Unterrichtsvorhabens:		<ul> <li>Rolle vw/rw - Rad</li> <li>biomechanische Grundlagen</li> <li>Handstützüberschlag/Salto/Flick Flack</li> <li>Sicherheitsaspekte (Aufbau und Organisation)</li> <li>Erarbeitung von Beurteilungskriterien (auch ergänzend zur absoluten Höhe)</li> </ul>			
	Bewegungsfeld 5: Bewegen an Geräten - Turnen		Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:  - Die Schülerinnen und Schüler können an ihre individuellen		
	Turnerische und akrobatische Partner- und Gruppengestaltungen		Leistungsvoraussetzungen angepasste turnerische oder akrobatische komplexe Wagnis- und Leistungssituationen alleine oder in der Gruppe bewältigen		
Inhaltsfeld  (a) Bewegungs- struktur und Bewegungs- lernen	Sachkompetenz:	<ul><li>grundlegende Aspo zentralnervösen St</li><li>grundlegende Zusa</li></ul>	onzepte des motorischen Lernens besekte der sensorischen Wahrnehmung und bei sportlichen Bewegungen ummenhänge von Struktur und Funktigenstruktur, biomechanische Gesetzmaten	and der beschreiben, on von	
	Methodenkompetenz:	<ul> <li>Methoden zur Verbesserung ausgewählter koordinativer Fähigkeiten zielgerichtet anwenden.</li> </ul>			
	Urteilskompetenz:	beurteilen.	onzepte zum motorischen Lernen ver		
Inhaltsfeld	Sachkompetenz:	- Faktoren zur Entst erläutern.	ehung von Emotionen (Freude, Frustr	ation, Angst)	
(c) Wagnis und Verantwortung	Methodenkompetenz:				
	Urteilskompetenz:	- unterschiedliche Motive, Motivationen und Sinngebungen des eigenen sportlichen Handelns und des Handelns anderer beurteilen.			
Leistungsbeurtei	Leistungsbeurteilung:		erkür nach vorher festgelegten Krit	erien	
Bitte ergänzen: Bemerkungen, Anregungen, weitere Ideen,					

Nr. des Unte	errichtsvorhabens:	Jahrgangsstufe:	Bewegungsfeld/Sportbereich:	Dauer des UV (in 45 min Stunden):	
BA 6		Q1.2	7. Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele	10	
Thema des Unte	rrichtsvorhabens:	Einführ	ung in die Idee des Korfballsp	iels	
Inhalte des Unte	rrichtsvorhabens:	- Mattenball - Parteiball - Passspiele ohne	Dribbling		
Bewegungsfeld 7: Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele		Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:  - in dem gewählten Mannschafts- oder Partnerspiel (Einzel und Doppel) komplexe Entscheidungs- und Handlungsmuster einschließlich der hierzu erforderlichen technischen-koordinativen Fertigkeiten und taktischen-kognitiven Fähigkeiten reflektiert anwenden,  - selbst entwickelte oder bereits etablierte Spiele und Spielformen analysieren, variieren und durchführen,  - Spiele, die in unserem Kulturkreis nicht fest oder nicht mehr			
Inhaltsfeld (a) Bewegungs-	Sachkompetenz:	- unterschiedliche Ko - grundlegende Aspe	nd, analysieren, variieren und durcht onzepte des motorischen Lernens be kte der sensorischen Wahrnehmung euerung bei sportlichen Bewegungen	schreiben, und der	
struktur und Bewegungs-	Methodenkompetenz:	<ul> <li>Methoden zur Verbesserung ausgewählter koordinativer Fähigkeiten zielgerichtet anwenden.</li> </ul>			
lernen	Urteilskompetenz:	beurteilen.	onzepte zum motorischen Lernen ve		
Inhaltsfeld	Sachkompetenz:	von Spielsituatione			
(e) Kooperation und Konkurrenz	Methodenkompetenz:	Durchführung von - individual-, gruppe erfolgreiches Sport	rifische Wettkampfregeln erläutern u Wettkämpfen anwenden, n-, und mannschaftstaktische Strateg treiben umsetzen. n Fairness- und Konkurrenzprinzipie	tien für	
Urteilskompetenz:  Leistungsbeurteilung:		sportlichen Handlungs- und Wettkampfsituationen beurteilen.  Überprüfung des grundlegenden Spielverständnisses in Spielsituationen			
Bitte ergänzen: Bemerkungen, Anregungen, weitere Ideen,					

Nr. des Unterrichtsvorhabens:		Jahrgangsstufe:	Bewegungsfeld/Sportbereich:	Dauer des UV (in 45 min Stunden) :	
BA 7		Q2.1	7. Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele	18	
Thema des Unte	rrichtsvorhabens:	Spieltaktische F	ähigkeiten erweitern für das Do	oppelspiel	
Inhalte des Unterrichtsvorhabens:		<ul> <li>Spielregeln</li> <li>Aufstellungen (z.B. Kompassnadel)</li> <li>Aufschlag (taktische Konsequenzen)</li> <li>Kommunikation während des Ballwechsels</li> <li>Besuch der GERMAN OPEN</li> <li>Teilnahme am Landessportfest der Schulen</li> </ul>			
<b>Bewegungsfeld 7:</b> Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele		Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:  - in dem gewählten Mannschafts- oder Partnerspiel (Einzel und Doppel) grundlegende Entscheidungs- und Handlungsmuster einschließlich der hierzu erforderlichen technischen-koordinativen Fertigkeiten und taktischen-kognitiven Fähigkeiten reflektiert anwenden,  - in dem gewählten Mannschafts- oder Partnerspiel (Einzel und Doppel) grundlegende Spielsituationen mithilfe von taktisch angemessenem Wettkampfverhalten bewältigen.			
Inhaltsfeld	Sachkompetenz:		onzepte des motorischen Lernens bes	chreiben.	
(a) Bewegungs- struktur und	Methodenkompetenz:	- Methoden zur Verb zielgerichtet anwen	esserung ausgewählter koordinativer den.	Fähigkeiten	
Bewegungs- lernen	Urteilskompetenz:				
Inhaltsfeld (b) Bewegungsge-	Sachkompetenz:		nrungs- und alle Gestaltungskriterien Aufbau) bei Bewegungsgestaltungen n.		
staltung	Methodenkompetenz:				
	Urteilskompetenz:				
Inhaltsfeld	Sachkompetenz:	- die Bedeutung von von Spielsituatione	Faktoren, Rollen und Regeln für das n erläutern.	Gelingen	
(e) Kooperation und Konkurrenz  Methodenkompetenz:		- bewegungsfeldspez Durchführung von - individual-, gruppe erfolgreiches Sport	ifische Wettkampfregeln erläutern ur Wettkämpfen anwenden, n-, und mannschaftstaktische Strategireiben umsetzen.	en für	
	Urteilskompetenz:	- die Ambivalenz von Fairness- und Konkurrenzprinzipien in sportlichen Handlungs- und Wettkampfsituationen beurteilen.			
Leistungsbeurteilung:		Taktiküberprüfung	en in Spielsituationen		
Bitte ergänzen: Bemerkungen, Anregungen, weitere Ideen,					

Nr. des Unte	Nr. des Unterrichtsvorhabens:		Bewegungsfeld/Sportbereich:	Dauer des UV (in 45min Stunden) :
В	BA 8		5. Bewegen an Geräten - Turnen	14
Thema des Unte	rrichtsvorhabens:	Le Par	kour – Turngeräte anders nutze	n
Inhalte des Unte	rrichtsvorhabens:	Typische Le Parl beherrschen	cour Elemente erlernen und sich	ner
Bewegungsfeld 3: Bewegen an Geräten - Turnen  - Normungebundenes Turnen an gängigen Wettkampfgeräten und Gerätekombinationen		Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:  - an ihre individuellen Leistungsvoraussetzungen angepasste turnerische oder akrobatische komplexe Wagnis- und Leistungssituationen alleine oder in der Gruppe bewältigen.		
Inhaltsfeld  (a) Bewegungs- struktur und Bewegungs- lernen	Sachkompetenz:	<ul><li>grundlegende Aspeter</li><li>zentralnervösen Sterner</li><li>grundlegende Zusa</li></ul>	onzepte des motorischen Lernens bes ekte der sensorischen Wahrnehmung u euerung bei sportlichen Bewegungen l ummenhänge von Struktur und Funktio senstruktur, biomechanische Gesetzmä	and der beschreiben, on von
	Methodenkompetenz:	- Methoden zur Verbesserung ausgewählter koordinativer Fähigkeiten zielgerichtet anwenden.		
	Urteilskompetenz:	- unterschiedliche Konzepte zum motorischen Lernen vergleichend beurteilen.		
Inhaltsfeld	Sachkompetenz:	- Faktoren zur Entst erläutern	ehung von Emotionen (Freude, Frustr	ation, Angst)
(c) Wagnis und Verantwortung	Methodenkompetenz:	Erfahrungen und ei	tisikosituationen vor dem Hintergrund igener Leistungsfähigkeit bewusst um Sicherheitsmaßnahmen initiieren und a	gehen und
	Urteilskompetenz:			
Leistungsbeurteilung:		Techniküberprüfu	ng	
Bitte ergänzen: Bemerkungen, Anregungen, weitere Ideen,				

Nr. des Unterrichtsvorhabens: BA 9		Jahrgangsstufe:	Bewegungsfeld/Sportbereich:	Dauer des UV (in 45 min Stunden):	
		Q2.1	7. Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele		
Thema des Unterrichtsvorhabens:		Vertiefung erworbener Kenntnisse und Verbesserung der Spielfähigkeit im Korfball- und Indiaca-Spiel			
Inhalte des Unterrichtsvorhabens:		- Indiaca 3 : 3 - Korfball 6 : 6			
Bewegungsfeld 7: Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele		<ul> <li>Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:</li> <li>in dem gewählten Mannschafts- oder Partnerspiel (Einzel und Doppel) grundlegende Entscheidungs- und Handlungsmuster einschließlich der hierzu erforderlichen technischen-koordinativen Fertigkeiten und taktischen-kognitiven Fähigkeiten reflektiert anwenden,</li> <li>in dem gewählten Mannschafts- oder Partnerspiel (Einzel und Doppel) grundlegende Spielsituationen mithilfe von taktisch angemessenem Wettkampfverhalten bewältigen,</li> <li>selbst entwickelte oder bereits etablierte Spiele und Spielformen analysieren, variieren und durchführen,</li> <li>Spiele, die in unserem Kulturkreis nicht fest oder nicht mehr institutionalisiert sind, analysieren, variieren und durchführen.</li> </ul>			
Inhaltsfeld	Sachkompetenz:		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		
(a) Bewegungs- struktur und	Methodenkompetenz:	- Methoden zur Verbesserung ausgewählter koordinativer Fähigkeiten zielgerichtet anwenden.			
Bewegungs- lernen	Urteilskompetenz:	- unterschiedliche Konzepte zum motorischen Lernen vergleichend beurteilen.			
Inhaltsfeld	Sachkompetenz:	- die Bedeutung von Faktoren, Rollen und Regeln für das Gelingen von Spielsituationen erläutern.			
(e) Kooperation und Konkurrenz	Methodenkompetenz:	<ul> <li>bewegungsfeldspezifische Wettkampfregeln erläutern und bei de Durchführung von Wettkämpfen anwenden,</li> <li>individual-, gruppen-, und mannschaftstaktische Strategien für erfolgreiches Sporttreiben umsetzen.</li> </ul>			
	Urteilskompetenz:	- die Ambivalenz von	n Fairness- und Konkurren zprinzipier ngs- und Wettkampfsituationen beur		
Leistungsbeurteilung:		Überprüfung der Anwendung von technischer und taktischer Grundkonzeptionen			
Bitte ergänzen: Bemerkungen, Anregungen, weitere Ideen,					

Nr. des Unterrichtsvorhabens:		Jahrgangsstufe:	Bewegungsfeld/Sportbereich:	Dauer des UV (in 45 min Stunden) :
BA 10		Q2.2	7. Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele	14
Thema des Unterrichtsvorhabens:  Inhalte des Unterrichtsvorhabens:		Schaffen von und spielen in Wettkampfsituationen im Badminton  - Turnierformen planen, durchführen und auswerten - weitere Verbesserung der taktischen Fertigkeiten - Spielstrategien entwickeln - Relevanz psychischer Faktoren: Frustrationstoleranz, Umgang mit Fehlern - Fairness		
Inhaltsfeld (a) Bewegungs-	Sachkompetenz:	<ul> <li>unterschiedliche Konzepte des motorischen Lernens beschreiben,</li> <li>grundlegende Aspekte der sensorischen Wahrnehmung und der zentralnervösen Steuerung bei sportlichen Bewegungen beschreiben.</li> </ul>		
struktur und Bewegungs-	Methodenkompetenz:	- Methoden zur Verbesserung ausgewählter koordinativer Fähigkeiten zielgerichtet anwenden.		
lernen	Urteilskompetenz:			
Inhaltsfeld	Sachkompetenz:			
(b) Bewegungsgestaltung	Methodenkompetenz:			
	Urteilskompetenz:	- Präsentationen Kri Indikatoren beurtei	terien geleitet im Hinblick auf ausgev len.	vählte
Inhaltsfeld	Sachkompetenz:	<ul> <li>die Bedeutung von Faktoren, Rollen und Regeln für das Gevon Spielsituationen erläutern.</li> </ul>		
(e) Kooperation und Konkurrenz	Methodenkompetenz:	- bewegungsfeldsper Durchführung von	zifische Wettkampfregeln erläutern u Wettkämpfen anwenden, en-, und mannschaftstaktische Strateg	
	Urteilskompetenz:	- die Ambivalenz vo	n Fairness- und Konkurrenzprinzipie ungs- und Wettkampfsituationen beu	
Leistungsbeurteilung:		Überprüfung von Spielkompetenz in Wettkampfsituationen und von Organisationskompetenz		
Bitte ergänzen: Bemerkungen, A Ideen,	nregungen, weitere			

Nr. des Unterrichtsvorhabens:		Jahrgangsstufe:	Bewegungsfeld/Sportbereich:	Dauer des UV (in 45min Stunden) :	
BA 11		Q2.2	5. Bewegen an Geräten - Turnen	14	
Thema des Unterrichtsvorhabens:		Die Flucht			
Inhalte des Unterrichtsvorhabens:		Le Parkour Elemente			
Bewegungsfeld 5: Bewegen an Geräten - Turnen  - Turnerische und akrobatische Partner- und Gruppengestaltungen		Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:  - eine komplexe Gruppen- oder Einzelgestaltung an einer individuell gestalteten Gerätekombination normgebunden oder normungebunden präsentieren			
Inhaltsfeld  (a) Bewegungs- struktur und Bewegungs- lernen	Sachkompetenz:	<ul> <li>unterschiedliche Konzepte des motorischen Lernens beschreiben,</li> <li>grundlegende Aspekte der sensorischen Wahrnehmung und der zentralnervösen Steuerung bei sportlichen Bewegungen beschreiben,</li> <li>grundlegende Zusammenhänge von Struktur und Funktion von Bewegungen (Phasenstruktur, biomechanische Gesetzmäßigkeiten) erläutern.</li> </ul>			
Termon.	Methodenkompetenz:	- Methoden zur Verbesserung ausgewählter koordinativer Fähigkeiten zielgerichtet anwenden.			
	Urteilskompetenz:	- unterschiedliche Konzepte zum motorischen Lernen vergleichend beurteilen.			
Inhaltsfeld	Sachkompetenz:	- Faktoren zur Entstehung von Emotionen (Freude, Frustration, Angst) erläutern.			
(c) Wagnis und Verantwortung	Methodenkompetenz:				
	Urteilskompetenz:				
Leistungsbeurteilung:		Präsentation der am Ende erstellten Komposition anhand der erarbeiteten Kriterien			
Bitte ergänzen: Bemerkungen, Anregungen, weitere Ideen,					